



Herausgeber:
Kultur und Tourismus Pulsnitz
gemeinnützige GmbH
Am Markt 3, 01896 Pulsnitz
http://www.pulsnitz.de
E-Mail:
anzeiger@kultur-tourismus-pulsnitz.de
verantw. für aml. Teil:
Bürgermeister Peter Graff
Redakteurin: Evelin Rietschel
Telefon: (03 59 55) 7 09 23
Telefax: (03 59 55) 4 42 46
Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel
Herstellung: MK-IT-Service Mario
Krüger Pulsnitz
Satz: m+k Großröhrsdorf
Druck: Lausitzer Druckhaus GmbH,
Bautzen
Verteilung: Medien Vertrieb Dresden,
(03 51) 48 64-20 78

**Amtsblatt für Pulsnitz
und Ortsteile**
26. Jahrgang
März 2015
Erscheinungstag: 28.2.2015
Auflage: 5000
Kostenlose Verteilung in alle Haushalte
der Stadt Pulsnitz und Ortsteile
Jahresabonnement im Postversand ab
16,20 €, Bezug über den Herausgeber

Tanz- & Theaterwerkstatt Wilthen e. V. Neue Übungsräume in der Passage

Seit 21. Februar können sich die Vereinsmitglieder der Tanz- und Theaterwerkstatt über neue Räume in Pulsnitz freuen. In zahlreichen Einsatzstunden bauten die Mitglieder und Eltern der Kinder in den letzten Wochen

zuletzt im kleinen Saal der Kante. Immerhin trainieren heute insgesamt 250 Kinder und Jugendliche an den beiden Standorten Wilthen und Pulsnitz. „2003 nutzten wir die Gelegenheit ein eigenes Gebäude in Wilthen



das ehemalige Ladenlokal in der Passage hinter der Robert-Koch-Apotheke in eine Proben- und Trainingsstätte für Tanz- und Theaterausbildung aus. Das neue Tanzstudio wurde an diesem Tag offiziell eröffnet und lockte zahlreiche Schaulustige an. Millerweile trainieren 150 Pulsnitzer Kinder und Jugendliche in der Werkstatt. Diese Zahl wuchs in den 13 Jahren, in denen sie hier vor Ort sind, stetig an und die immer wechselnden Trainingsstätten, zuletzt in der Kante, boten keine optimalen Bedingungen für diese Arbeit. Insgesamt verzeichnet der Verein eine sehr erfolgreiche Geschichte. „1996 wurde die Tanz- und Theaterwerkstatt Wilthen e.V. gegründet. Innerhalb kürzester Zeit wurden aus 17 Mitgliedern über 100 Mitstreiter, hauptsächlich Kinder und Jugendliche ab drei Jahren,“ berichtet die Geschäftsführerin Birgit Ziesche nicht ganz ohne Stolz. Interesse war auch hier zu verzeichnen, bald trainierten weitere

zu kaufen und Wilthen als Hauptsitz der Tanz- und Theaterwerkstatt zu gestalten und damit optimale Bedingungen mit Spiegelsaal, Kostümfundus, Garderoben und Büroräumen zu schaffen.“ Nun gibt es auch in Pulsnitz gleichwertige Räume. Für alle, die sich zur Eröffnung selbst kein Bild von der Tanz- und Theaterwerkstatt machen konnten, fasst Birgit Ziesche ihr Angebotsspektrum zusammen: „Unser Anliegen ist es, Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, sich im Bereich Tanz, Theater und Gesang auszuprobieren oder sich ausbilden zu lassen. Zwölf verschiedene Tanzkurse, angefangen vom kreativen Kindertanz, über Hip Hop, Jazz oder klassisches Ballett stellen einen Teil unseres Angebotes dar. Weiterhin wird einmal wöchentlich Gesangsunterricht für interessierte Schüler angeboten. Ein neuer Kurs komplettiert unser Angebot: Nachdem wir im September 2014 in der Pulsnitzer Schule mit dem Projekt



Gruppen in Pulsnitz und Großröhrsdorf, jedoch immer wieder in wechselnden Orten und unter nicht ganz idealen Bedingungen,

„Sei dein eigener Bodyguard“ die Kinder und Jugendlichen ab acht Jahren an die Selbstverteidigungstechnik „Krav Maga“

herangeführt haben und feststellten, dass das Thema Selbstverteidigung im Bereich Körperarbeit, wie auch auf dem verbalen Sektor ein wichtiger Bestandteil in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen darstellt, wird der Kurs Selbstverteidigung als neues Angebot in der Tanz- und Theaterwerkstatt mit einfließen. Einmal im Jahr arbeiten unsere Talentklassen an einer großen Theaterproduktion, die Tanz, Schauspiel und Gesang beinhalten. Weitere kleinere Programme für verschiedene Auftritte werden laufend entwickelt. Bei all unseren Angeboten legen wir großen Wert darauf, dass alle Kurse und Projekte von ausgebildeten Pädagogen und Projektleitern angeleitet und durchgeführt werden, damit für alle Teilnehmer ein optimales Ergebnis erzielt werden kann. Außerdem sind wir bestrebt, mit den umliegenden Schulen im Bereich der Projektarbeit



enger zu kooperieren und somit wichtige Themen, die Kinder und Jugendliche betreffen, zu bearbeiten.“

Zu erleben sind die kleinen Künstler demnächst auf der Kamenzer Gewerbemesse und wieder zum Pulsnitzer Stadtfest im Mai. Dann tanzen die 7-12-Jährigen zu bekannten Filmmusikern aus „Disney Highlights“ und die 13-18-Jährigen präsentieren Gesang und Tanz „From Broadway to Hollywood“. Trainiert wird im neuen Studio Montag-Mittwoch in den einzelnen Altersgruppen, an den anderen Tagen bieten sie Gesangsunterricht und Krav Maga, das Selbstverteidigungsprogramm an. Jederzeit sind Anmeldungen für einen Schnupperkurs in allen Altersklassen möglich. Ständig werden auch neue Kurse entwickelt. Infos und Kontaktformular unter: www.ttwwilthen.com **E. R.**

HSV 1923 Pulsnitz e.V., Abt. Leichtathletik

6. Kreiscrossmeisterschaft Kreis Bautzen

Ort: Schlosspark Pulsnitz
Termin: Samstag, 14. März 2015
Beginn: 10.00 Uhr
Ausrichter: HSV 1923 Pulsnitz,
Abt. Leichtathletik
Siegerehrungen: ca. 30 Minuten
nach jedem Lauf

Meldungen bis Donnerstag, 12.3.2015
Anmeldung: www.baer-service.de/uebersicht.php
E-Mail: info@leichtathletik-pulsnitz.de

Disziplinen:	Startzeit:
- U 8 weiblich	800 m 10:00 Uhr
- U 8 männlich	800 m 10:05 Uhr
- U 10 weiblich	800 m 10:15 Uhr
- U 10 männlich	800 m 10:20 Uhr
- U 12 weiblich	800 m 10:30 Uhr
- U 12 männlich	800 m 10:35 Uhr
- U 14/U 16 weiblich	1200 m 10:45 Uhr
- U 14/U 16 männlich	1200 m 10:55 Uhr
- U 18/U 20/Mä/Fr/Sen.	6400 m 11:15 Uhr

Startgebühren:
800 m 1,00 €
1200 m 2,00 €
6400 m 5,00 €

Nachmeldungen am Wettkampftag sind möglich.
Nachmeldegebühr: 800 m/1200 m: 1,00 €
6400 m: 1,50 €

Weitere Infos unter: www.leichtathletik-pulsnitz.de



Oberlichtenauer Karnevalsclub e.V. – OLIKA

Frauen und Mädels aufgepasst!

Nach der tollen Party im letzten Jahr ist es jetzt endlich wieder soweit! Am 7. März findet ab 19:30 Uhr im Sport- und Freizeitzentrum in Oberlichtenau unsere nächste Frauentagsveranstaltung statt. Organisator ist wieder der Oberlichtenauer Karnevalsclub e.V. – OLIKA. Die Feier mit Sektempfang ist für Damen eintrittsfrei und es werden einige „heiße“ Programmpunkte erwartet. Für die Heimfahrt steht ein Shuttlebus zur Verfügung, sodass einem feucht-fröhlichen Abend nichts mehr im Wege steht. Also schnappt euch eure Freundinnen und Freundesfreundinnen und erlebt mit ihnen einen lustigen und stimmungsgeladenen Tanzabend in Oberlichtenau. Für das leibliche Wohl ist übrigens wieder ausreichend gesorgt. Gesucht werden für dieses Event noch einige freiwillige Exemplare der Gattung Mann, die sich und ihre Talente bei einer lustigen Junggesellenversteigerung zur Verfügung stellen! Der Erlös der Versteigerung kommt den Mini- und den Maximäusen des Ganztagsangebotes, sowie den OLIkätzchen und den OLICats des OLIKA zugute!!! Anmeldung, Infos und Tischreservierungen unter: info@olika-online.de Wir freuen uns auf Euch!

geladenen Tanzabend in Oberlichtenau. Für das leibliche Wohl ist übrigens wieder ausreichend gesorgt. Gesucht werden für dieses Event noch einige freiwillige Exemplare der Gattung Mann, die sich und ihre Talente bei einer lustigen Junggesellenversteigerung zur Verfügung stellen! Der Erlös der Versteigerung kommt den Mini- und den Maximäusen des Ganztagsangebotes, sowie den OLIkätzchen und den OLICats des OLIKA zugute!!! Anmeldung, Infos und Tischreservierungen unter: info@olika-online.de Wir freuen uns auf Euch!

Susan Richter

Weiter lesen Sie in dieser Ausgabe:

- Seite 2: Ehrenmedaille für Ortschronist Jürgen Thieme
- Seite 3: Vorbereitung auf Stadtfest im Mai
- Seite 3: Neu im Dienst Pfarrerin und Gemeindepädagoge
- Seite 4: Jagdgenossenschaften treffen sich
- Seite 5: Neue Zahnarztpraxis auf Ziegenbalgstraße

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Henry Ford, der Gründer der Ford Motor Company, mag zwar politisch sehr umstritten gewesen sein, jedoch werden einige seiner Worte sehr gern zitiert, da sich hinter ihnen ein tiefgreifender Sinn zu verbergen scheint. – „Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.“ – Wenige Worte mit großer Aussagekraft.

Wahrscheinlich nicht aufgrund dieses Zitates, sondern vielmehr aus den gegebenen politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen heraus gründete sich 1999 die Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Pulsnitz sowie den Gemeinden Lichtenberg, Ohorn, Großnaundorf und Steina. Dabei kam der Stadt Pulsnitz die Aufgabe der erfüllenden Gemeinde zu, d.h. Erledigung der Aufgaben des laufenden Geschäfts in enger Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern und Räten der genannten Mitgliedsgemeinden. Seit 1999 stellen die Gemeinden unter fachlicher Betreuung der Mitarbeiter der Stadtverwaltung Pulsnitz eigenverantwortliche Haushalte auf, beschließen darüber und achten darauf, dass insbesondere die darin formulierten Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen, aber auch freiwillige Aufgaben und Ziele in den Bereichen Freizeit, Sport und Kultur umgesetzt werden. Im Zuge der Zusammenarbeit erlangt der Begriff der Selbstverwaltung eine große Bedeutung als Ausdruck von Autarkie und Selbstbestimmung der einzelnen Gemeinden.

Mit dem Kassen-Minus der Gemeinde Steina und den damit einhergehenden Schuldzuweisungen in den Presseveröffentlichungen der Sächsischen Zeitung in Richtung der Pulsnitzer Verwaltung, die selbstkritische Überlegungen im Ansatz vermissen lässt, gewinnt das Zitat von Henry Ford im wahren Sinne des Wortes an Werthaltigkeit. Zusammen zu arbeiten beinhaltet die Aussage, dass es mindestens zwei Beteiligte geben sollte, die miteinander kommunizieren, in unserem Fall Entscheidungen gemeinsam vorbereiten und letztlich auch umsetzen. Nun kommt unserer Pulsnitzer Verwaltung als erfüllende Gemeinde tatsächlich eine nicht zu unterschätzende Verantwortung zu, wenn im Rahmen einer Haushaltplanung Planzahlen für die Ein- und Ausgaben zu erarbeiten sowie die Wünsche und Maßgaben der Gemeinderäte zu berücksichtigen und zu integrieren sind. Nun möchte ich gemachte Fehler bei der Aufstellung der Planung weder klein reden noch beschönigen, denn ohne Frage sind sie geschehen. Jedoch sollten durchaus die Gesamtumstände betrachtet werden, um sich ein Bild machen zu können, was zu diesem nicht unerheblichen Fehlbetrag in der Kasse führte. Und da scheint die Frage des Zustandekommens nicht mehr so eindeutig und klar zu sein, wie noch in den Veröffentlichungen dargestellt. Geldabflüsse in den letzten Jahren aufgrund von selbst bestimmten und gewollten Investitionen nicht nur im Pflichtaufgabenbereich führten zu einer äußerst knappen Kassenlage, wobei auch da bereits klar zu erkennen war, dass die Einnahmen gegenüber den Ausgaben immer geringer ausfallen, wodurch der Kassenbestand zusätzlich geschmälert wurde. Ein früheres und mit Nachdruck ausgesprochenes Stopp zur Ausgabenpolitik der Gemeinde Steina seitens der Verwaltung hätte möglicherweise die Höhe des in der Kasse fehlenden Betrages vermindert, jedoch an der Gesamtsituation der finanziellen Lage nichts wesentliches ausgerichtet.

Meine vorgenannten klarstellenden Ausführungen dienen nicht dazu, Geschehenes ungeschehen zu machen. Auch soll es in der Tiefe nicht bedeuten, dass Fehler allzu menschlich und in jedem Fall zu tolerieren sind. Vielmehr möchte ich auf Henry Ford verweisen und darauf nochmals aufmerksam machen, dass an einer gemeinsamen Sache, wie in unserem Fall, zwei Beteiligte ein gemeinsames Problem und auch beide ein gemeinsames Interesse an der Lösung des aufgetretenen Problems haben. Und das Resultat der vergangenen Gespräche mit den Räten der Gemeinde Steina als auch der Stadt Pulsnitz lässt erkennen, dass im Miteinander die Lösung nicht nur gesucht, sondern auch gefunden wird.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, es ist nicht unbedingt eine Lebensweisheit, aber doch irgendwie auch passend für viele Lebenssituationen, um nicht auf der Stelle zu treten, sondern voran zu kommen: „Suche nicht nach Fehlern, suche nach Lösungen.“ meinte ebenfalls Henry Ford und entdeckte damit, zumindest aus meiner Sicht, den Motor so mancher Entwicklung.

Ihr Bürgermeister Peter Graff

- Stadtrat -**Haushaltlage von Steina beschäftigt Stadtrat**

Zu Beginn der 7. öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 17. Februar informierte der Bürgermeister die Stadträte zum aktuellen Baugeschehen in unserer Stadt und zur Einstellung einer neuen Mitarbeiterin. Frau Bether wird ab 16. März den Fachbereich Bau- und Ordnungswesen verstärken. Aufgrund der Interviews von Herrn Hönick, Bürgermeister der Gemeinde Steina, mit der Sächsischen Zeitung erläuterte Herr Graff die finanzielle Lage der Gemeinde Steina. Ausgehend vom Bankbestand per 31.12.2014 in Höhe von 136.760,55 Euro ergibt sich bei Einbeziehung der fehlenden Vorsorgerücklage und dem Saldo aus Fördermitteln ein rechnerischer Fehlbetrag von 80.440,85 Euro. Er machte deutlich, dass die Kassenlage nicht allein durch das Verschulden der Pulsnitzer Verwaltung, sondern auch wegen der Investitionsentscheidungen der Gemeinde Steina zustande gekommen ist. Beide Bürgermeister werden zu diesem Thema eine gemeinsame Presseerklärung veröffentlichen.

- Neujahrsempfang -**Ehrenmedaille für Ortschronist Jürgen Thieme**

Klassische Violinenmusik umrahmte den festlichen Teil des diesjährigen Neujahrsempfangs am 29. Januar. Mit Werken von Charles-Auguste de Bériot stimmten die beiden Studenten an der Dresdener Hochschule für Musik Hannah Burckhardt und Janosch Aumer die über 50 Gäste in der Diele des Schützenhauses auf den Abend ein. Gelanden waren Vertreter der Wirtschaft, aus Handwerk und Gewerbe, Bildung, Vereinen, und Kommunalpolitik. Nicht zu vergessen natürlich auch die Sponsoren, die die Stadt, das Gemeinwohl, Vereine und Veranstaltungen wohlwollend und fördernd unterstützen und somit das Leben in Pulsnitz attraktiv gestalten. Dafür dankte der Bürgermeister Peter Graff an diesem Abend noch einmal. Außerdem ließ er das vergangene Jahr Revue passieren und wagte einen Ausblick auf das Begonnene.

Traditionell nutzte der Bürgermeister natürlich auch diesen Anlass um ein besonderes ehrenamtliches Engagement zu würdigen und verlieh dem Ortschronisten von Friedersdorf Jürgen Thieme die Ehrenmedaille der Stadt Pulsnitz. Jürgen Thieme nahm völlig überrascht und gerührt die verdiente Ehrung entgegen. Der Textilingenieur widmet einen Großteil seiner Freizeit der Bewahrung und Erforschung der Geschichte des Ortsteiles Friedersdorf. Die Laudatio hielt dazu Gunter Bradler, ehemaliger Wehrleiter der Friedersdorfer Freiwilligen Feuerwehr und selbst begeisterter Forscher der Heimatgeschichte.

Gemeinsam mit Klaus Mißbach und Gunter Bradler gründete Jürgen Thieme 2009 die Ortschronikkommission und vereint traten sie das Erbe des verdientvollen Horst Oswald an, der 2010 verstarb. Bereits 1953 legte der Neulehrer Horst Oswald den Grundstock für das bewusste Interesse vieler an der Ortsgeschichte und gründete den Zirkel „Junger Historiker“ in Friedersdorf.

- Baumaßnahmen -**Planmäßiger Fortschritt an der Sporthalle Hempelstraße**

Die Baumaßnahme verläuft gemäß Plan. Die neuen Fenster an der Ostseite der Halle sollen ab Anfang April eingebaut werden. Ein aufgetretenes Problem betrifft die offensichtlich defekte Drainage und die nur bedingt vorhandene und teilweise funktionsuntüchtige Regenwasserleitung in Richtung Hempelstraße. Hierzu fand eine Befahrung durch eine Fachfirma statt; die Auswertung wird das Planungsbüro Schubert, Radeberg übernehmen.

Staatsstraße S 104, Abschnitt Ortslage Friedersdorf (Hartbachtich bis Wiesenstraße)
Letzte Woche fand im Landesamt für Straßenbau und Verkehr Bautzen eine weitere Abstimmung zur Ausführungsplanung statt. Ebenfalls wurde die abzuschließende Vereinbarung zwischen Stadt und Landes-

Weiterhin beschäftigte sich der Stadtrat mit folgenden Themen:

Vergabe der Betreuung des SOP- Programmes Pulsnitz

Der Stadtverwaltung lagen drei Angebote vor. Die Beschlussvorlage wurde mehrheitlich angenommen.

Jugendvertretung im Stadtrat

Herr Semper vom Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V. erläuterte anhand einer Powerpointpräsentation ausführlich die Hauptaufgabengebiete des Regionalteams Westlausitz. Seit 2011 wird im Rahmen des Programms „RATIO – Demokratie und Beteiligungswerkstatt“ an der Einbeziehung von Jugendlichen in die Kommunalpolitik gearbeitet. Maßnahmen waren bisher u.a. das Jugendforum, das Planspiel „Stadtrat für einen Tag“ und der Filmclub. Zielstellung ist eine ständige Jugendvertretung und die Belegung des leer stehenden Jugendhauses.

Außerdem lud er die Stadt-, Gemeinde- und Ortschaftsräte zum diesjährigen Planspiel „Stadtrat für einen Tag“ am 14./16. und 20. April von 8–13 Uhr in den Sitzungsraum des Ratskellers ein.

Spenden

Auch im letzten Monat sind wieder Spenden bei der Stadtverwaltung eingegangen. Die Annahme der Geld- und Sachspenden für folgende Einrichtungen und Projekte erfolgte einstimmig.

Nikolausfest	851,70 €
Kindertagesstätte Kunterbunt	85,00 €
Kindertagesstätte Oberlichtenau	50,00 €

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Sponsoren für die Unterstützung.

Im Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ informierte Herr Graff über die Eröffnung der Räumlichkeiten der Tanz- und Theaterwerkstatt am Sonnabend, dem 21. Februar.

Sorgfältig und langfristig zog er sich somit seine künftigen Nachfolger heran. Zu den interessierten Zirkelmitgliedern dieser Zeit zählte auch Jürgen Thieme und wurde „mit einem Virus infiziert, der ihn bis zum heutigen Tag nicht ruhen lässt,“ so formulierte es Gunter Bradler.

Jürgen Thieme verließ zunächst nach der Schule und dem Studium in Dresden unsere Heimat in Richtung Guben, aus der er 1979 zur Übernahme des elterlichen Grundstücks zurückkehrte.

geblieben war. Federführend wirkte unser Auszuzeichnender bei der Sicherung und Digitalisierung der handgeschriebenen Ortschronik von Friedersdorf. Des Weiteren wurde die Chronik bis zum heutigen Tag weitergeführt.

Ein anderes großes Betätigungsfeld fand er in der Neugestaltung der Häuserchronik von Friedersdorf. Außerdem wurde ein Ortsfamilienbuch, welches sich sehr großer Beliebtheit erfreut, herausgegeben. Sehr gut besucht sind auch seine Vorträge zur Ge-



Jürgen Thieme (Mitte) erhielt vom Bürgermeister Peter Graff die Ehrenmedaille, Gunter Bradler hielt die Laudatio

Gunter Bradler weiter: „Jetzt flammte seine Liebe zur Historie wieder auf. Er kommunizierte viel mit unserem Ortschronisten. Nach der langen Krankheit und dem Ableben von Horst Oswald übernahm dessen Witwe Elfriede Oswald sein Lebenswerk. Mit ihr erfolgte ein intensiver Austausch über die Regularien der Übernahme des gesamten gesammelten Fundus über unseren Ortsteil. Nun begann die konkrete Aufarbeitung von allem, was über die letzten Jahre liegen

schiebe unseres Ortsteiles. Der Erste fand zum Jubiläum der Friedersdorfer Feuerwehr 2012 im Festzelt statt. Wir dachten damals, der Zuspriech sei nicht mehr zu toppen. Weit gefehlt; zum zweiten Vortrag zur Kirmes 2014 in der „Goldenen Ähre“, kamen noch mehr Einwohner; auch viele ehemalige Friedersdorfer aus nah und fern. Es konnte keine Stecknadel mehr zu Boden fallen; die letzten Leute standen draußen auf der Treppe.“

E. R.

Nächste Sitzungstermine

Stadtrat: Dienstag, 17. März 19 Uhr im Ratssaal im Ratskeller Am Markt 2 statt.

Verwaltungsausschuss: Dienstag, 3. März 19 Uhr im Beratungsraum im Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 2.4

Technischer Ausschuss: Donnerstag, 5. März 18.30 Uhr im Beratungsraum im Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 2.4

Ortschaftsrat: Donnerstag, 5. März 20 Uhr im Bürgerhaus, Am Sportplatz 5 in Oberlichtenau

Die Tagesordnung und der Charakter der Ausschusssitzungen werden noch festgelegt. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Sprechzeiten im Rathaus

Am Markt 1, Tel. 8 61-0, Fax 861-109

Montag	geschlossen
Dienstag	9-12 und 13-16.30 Uhr
Mittwoch	9-12 Uhr
Donnerstag	9-12 und 13-18 Uhr
Freitag	9-12 Uhr

Sprechzeiten im Bürgerbüro

Am Markt 1, Tel. 861-320, Fax 861-329

Zuständig für die Bereiche Meldewesen, Gewerbeamt, Standesamt und Fundbüro.

Montag	geschlossen
Dienstag	9-18 Uhr
Mittwoch	9-13 Uhr
Donnerstag	9-18 Uhr
Freitag	9-13 Uhr
1. Samstag im Monat	9-12 Uhr

Zur Terminabsprache zwecks Anmietung der Räumlichkeiten im Gemeindehaus Oberlichtenau bitte zwei Wochen im Voraus bei Frau Mieth Tel. 8 61-3 37 anmelden!

Der Bürgerpolizist für Pulsnitz und Großröhrsdorf Herr Jenichen ist telefonisch unter der Rufnummer 01 73/3 88 77 06 zu erreichen.

Flexible Sprechstunde des Bürgermeisters

Bei einer vorherigen Absprache mit dem Sekretariat unter Telefon 03 59 55/861-101 kann ein Gesprächstermin mit dem Bürgermeister individuell festgelegt werden.

Friedhofsmeister zu sprechen

Der Friedhofsmeister Axel Böhme ist jeden Dienstag von 14-16 Uhr im Büro in der Trauerhalle auf dem Friedhof zu sprechen. Tel.: 7 36 48

Entsorgungstermine

Pulsnitz Stadt, OT Friedersdorf,
Restabfall 2., 16. und 30. März
Bioabfall 3., 17. und 31. März
Gelbe Tonne 4. und 18. März
Papiertonne 2. und 30. März

OT Oberlichtenau
Restabfall 2., 16. und 30. März
Bioabfall 10. und 24. März
Gelbe Tonne 4. und 18. März
Papiertonne 2. und 30. März

Nächster Erscheinungstag des Pulsnitzer Anzeigers

Die März-Ausgabe erscheint am 28. März 2015. Redaktionsschluss ist der 16. März, Anzeigenschluss am 17. März 2015. Die Verteilung erfolgt mit der Wochenendwerbung.

Verteilung Pulsnitzer Anzeiger

Der Vertrieb des Pulsnitzer Anzeiger erfolgt über den Medien Vertrieb Dresden und ist zurzeit alternativlos. Leider gibt es bei der Verteilung teilweise Schwierigkeiten. Wir sind bemüht, diese Defizite zu beheben und das Vertriebssystem immer weiter zu verbessern, dazu ist es jedoch nötig, dass Sie uns informieren, wenn Sie keinen Pulsnitzer Anzeiger bekommen haben. (Tel. 7 09 23) Der Pulsnitzer Anzeiger liegt außerdem zur kostenlosen Mitnahme an mehreren Stellen in der Stadt aus: Pulsnitz-Information, Rathaus/Bürgerbüro, REWE, Friso-Getränkemarkt Dresdener Straße, in Friedersdorf bei der Bäckerei Ziller und in Oberlichtenau bei der Bäckerei Thieme und Fleischer Richter.

D.S.



Beschlüsse Stadtrat vom 17.02.2015

Beschluss Nr. VI/2015/0090

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz stimmt der Annahme von Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 SächsGemO gemäß Anlage zu.

Beschluss Nr. VI/2015/0085

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 17.02.2015 den Verkauf des Flurstückes 1424/3 der Gemarkung Pulsnitz OS an Herrn Hansjörg Kaske, Großbröhdsdorfer Straße 129, 01896 Pulsnitz. Der Kaufpreis beträgt 450,00 Euro.

Beschluss Nr. VI/2015/0089

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 17.02.2015 nach Prüfung der vorliegenden Angebote den Auftrag zur Betreuung des SOP-Programmes Pulsnitz für den Zeitraum 2015-2020 an das Planungsbüro Schubert aus Radeberg zu erteilen.

Die Abrechnung erfolgt auf Honorarbasis entsprechend der angegebenen Stundensätze.

Peter Graff, Bürgermeister

Beschlüsse

Technischer Ausschuss vom 05.02.2015

Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für die Bauanträge nach § 36 BauGB zu erteilen für:

Beschluss Nr. VI/2015/0087

Bauantrag für Werbeanlagen, Errichtung von 2 Sammelhinweistafeln zum Grundstück Wettinstraße 5 in 01896 Pulsnitz.

Beschluss Nr. VI/2015/0088

Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB – Befreiung von der Festlegung des B-Planes bezüglich der Errichtung von Nebenanlagen (Errichtung einer Zapf-Fertigteilgarage zur Nutzung als Geräteschuppen) auf den Flurstücken 1487/117 und 1487/119 der Gemarkung Pulsnitz OS, Zur Hufe in 01896 Pulsnitz.

Peter Graff, Bürgermeister

Wahlhelfer gesucht

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Pulsnitz,

am 7. Juni 2015 findet die Wahl des Landrates für den Landkreis Bautzen statt (ein etwa erforderlicher zweiter Wahlgang am 28. Juni 2015). Die Stadtverwaltung Pulsnitz ist für diese Wahl mit der Umsetzung organisatorischer Aufgaben betraut worden. Um die Arbeitsfähigkeit der Wahlvorstände absichern zu können, werden für die 6 Wahllokale in der Stadt Pulsnitz etwa 50 ehrenamtliche Wahlhelfer gebraucht. Bisher haben sich erst 22 gemeldet. Aus diesem Grund bitten wir Sie, sich als ehrenamtlicher Wahlhelfer zu engagieren. Jeder Wahlberechtigte kann diese Aufgabe übernehmen. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Stadtverwaltung Pulsnitz, Telefon: 035955/861310 oder per E-Mail: post@pulsnitz.de.

48-Stunden-Aktion 2015

Vom 12. bis 14. Juni 2015 werden wieder hunderte Jugendliche aus dem Landkreis Bautzen etwas Bleibendes für ihren Heimatort schaffen.

Bei der Auswahl der Projektideen sind den Jugendlichen keine Grenzen gesetzt. So ist alles möglich: Soziokulturelle Projekte haben zum Ziel, das Alltags- und Freizeitangebot für die Menschen und zentrale Orte im ländlichen Raum zu bereichern und zu verbessern. Im Rahmen der Tourismusprojekte verbessern und verschönern Landjugendliche die Infrastruktur für Besucher, auch Projekte für Natur und Umwelt sind möglich. Bisher nahmen Pulsnitzer und Oberlichtenauer Gruppen recht erfolgreich dabei teil.

Bis 26. April 2015 nehmen die Regionalbüros Gruppenanmeldungen entgegen. Anmelden können sich interessierte Gruppen auch unter www.48h-bautzen.de.

Ansprechpartner vor Ort:
Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V. Christoph Semper HOTLINE 0151/12105339

22. Stadtfest Pulsnitz 8.-10. Mai 2015

Pulsnitz lädt zum 22. Stadtfest ein und die Organisatoren kündigen ein abwechslungsreiches Programm an und die Sponsoren halten die Treue.



Zum 22. Mal lädt die Stadt Pulsnitz am zweiten Maiwochenende vom 8.-10. Mai zum großen Stadtfest ein. In den vergangenen Jahren war die Finanzierung des Festes stets unsicher. Deshalb bemühte sich die Verwaltung um Unterstützung. Sowohl ein privater Veranstalter als auch Sponsoren aus der Stadt und der Region sprangen schließlich für die Stadt ein.

Seit drei Jahren organisiert die Stadtverwaltung das Fest nun gemeinsam mit dem kleinen Pulsnitzer Café „Harlekin“. Beide sind sehr stolz darauf, dass alle Sponsorenverträge der letzten Jahre verlängert werden konnten. Schließlich ist Sponsoring nicht nur ein Gewinn für beide Seiten, sondern vor allem eine Vertrauenssache, so Bob Kreutel, der Chef des Harlekin. Dass dieses Vertrauen wächst, beweist die Volksbank Bautzen,

die auch 2015 wieder als Hauptsponsor eine finanzielle Unterstützung einbringt. Daneben leisten die Radeberger Gruppe und die beiden Pulsnitzer Unternehmen SPS Swiss Post Solutions und TS-Personaldienstleistung die größten Beiträge.

Auch das diesjährige Pulsnitzer Stadtfest soll bunt und familienfreundlich werden. Gefeierte wird wieder in der gesamten Innenstadt vom Kirchplatz bis zur Wettinstraße und auf dem Schützenplan. Mit dabei sind nicht nur zahlreiche professionelle Bands, sondern viele Vereine, Kindertageseinrichtungen, Schulen, Gewerbetreibende und Schausteller. Wer sich noch einbringen möchte, darf sich gern bei der Stadtverwaltung in Pulsnitz melden, so Kreutel. Das umfangreiche Veranstaltungsprogramm will er noch nicht verraten. Nur so viel: Der Ziegenbalgplatz wird in diesem Jahr in ein irisches Flair gehüllt, während der Marktplatz mit der großen Bühne Raum für Veranstaltungen mit großem Publikum bietet, wie zum Beispiel der Eröffnungs-Show am Freitag, dem Auftritt des Marsch- und Drillkontingentes vom Spielmannszug Oberlichtenau am Sonntag oder dem großen Open Air Gottesdienst der Pulsnitzer Kirchgemeinde.

Begegnung mit Angelika Milster im Konzert

300 begeisterte Besucher erlebten am 12. Februar ein Konzert mit Gänschhautfeeling in unserer Nicolaikirche. Die fantastische Stimme der Musical-Ikone Angelika Milster verstärkte sich noch einmal durch die hervorragende Akustik unserer Kirche. Mit über 500 Kirchenkonzerten in den letzten zehn Jahren setzt die bekannte Sängerin und Schauspielerin auf das besondere Ambiente von Gotteshäusern. „Musik lässt sich nicht erklären, man muss ihr begegnen, sie fühlen“, unterstreicht sie in der Moderation den Titel ihres Programms „Begegnung: Musical trifft Klassik“. „Lieder begegnen sich wie Licht und Schatten“, dieser rote Faden zieht sich durch ihren großartigen Auftritt: von „Rainbow“ zu „Sag mir, wo die Blumen sind“ oder „Jerusalem“ wechseln die Gefühle beim Zuhören, die auch einen Appell an die Menschlichkeit beinhalten. Ihre schlichte Eleganz und starke Stimmkraft verleiht den Arien großer Meister ebenso einen beson-

deren Klang wie die Chansons der großen Edith Piaf, die einst ihre „Lieder nicht gesungen, sondern Menschen damit umarmt hat“. Ob sie englisch, spanisch, italienisch oder deutsch singt, ihre Sprache ist die Musik. Natürlich durfte auch ihr größter Erfolg der „Erinnerung“ aus dem Webber-Musical Cats in grandioser Interpretation nicht fehlen, deren erste Aufführung am 24.12.1983 in Wien den internationalen Durchbruch zu ihrer Erfolgsgeschichte brachte. Mit dem Lied „Ein schöner Tag war uns besichert“ traf sie genau die Emotionen, die sie beim Publikum mit ihren Chansons und Arien mit ihrer unverwechselbaren Stimme weckte und mit tosendem Beifall belohnt bekam.

Nach einer Zugabe und zahlreichen handgeschriebenen Autogrammkarten konnten sich die letzten Besucher noch besonders über diesen Satz des Managements freuen: „Wir kommen wieder“. **E. R.**

HSV 1923 Pulsnitz e.V. - Handball

Handball-Vorschau März

für die Sporthalle Hempelstraße Pulsnitz

Samstag, 28. Februar, Sporthalle Pulsnitz

13:00 Uhr	OSL mJD	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- SG Cunewalde/Sohland
15:00 Uhr	OSL Frauen	HSV 1923 Pulsnitz 1.	- SV Rot-Weiß Bad Muskau
17:00 Uhr	VL Männer	HSV 1923 Pulsnitz 1.	- HSG Riesa-Oschatz
19:00 Uhr	WLK Männer	TSV 1865 Ohorn	- HSV 1923 Pulsnitz 3.

Sonntag, 1. März, Sporthalle Pulsnitz

13:00 Uhr	OSL mJC	SG Pulsnitz/Oberlichtenau 1.	- SG Pulsnitz/Oberlichtenau 2.
15:00 Uhr	OSL Frauen	SG Oberlichtenau	- TSV Niesky
17:00 Uhr	OSL Männer	SG Oberlichtenau 1.	- SV Rot-Weiß Sagar

Samstag, 7. März, Sporthalle Pulsnitz

13:45 Uhr	OSL wJB	HSV 1923 Pulsnitz	- Königswartha SV
15:15 Uhr	OSL wJB	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- VfB 1999 Bischofswerda

Sonntag, 8. März, Sporthalle Pulsnitz

12:00 Uhr	OSL mJC	SG Pulsnitz/Oberlichtenau 2.	- OHC Bernstadt
13:30 Uhr	WLL wJC	HSV 1923 Pulsnitz	- VfB 1999 Bischofswerda
15:00 Uhr	OSK Männer	HSV 1923 Pulsnitz 2.	- OHC Bernstadt 2.

Samstag, 14. März, Sporthalle Pulsnitz

9:30 Uhr	WLL Frauen	SV Steina 1885	- HC Rödertal 3.
11:30 Uhr	OSL wJB	HSV 1923 Pulsnitz	- TSV Niesky
13:00 Uhr	WLL Frauen	HSV 1923 Pulsnitz 2.	- Königswartha SV
15:00 Uhr	OSL Frauen	HSV 1923 Pulsnitz 1.	- OSV Zittau
17:00 Uhr	VL Männer	HSV 1923 Pulsnitz 1.	- HSG Freiberg 2.
19:00 Uhr	OSK Männer	HSV 1923 Pulsnitz 2.	- SV Obergurig

Sonntag, 15. März, Sporthalle Pulsnitz

9:30 Uhr	WLL Männer	SV Steina 1885	- HV Schwarz-Weiß Sohland 2.
11:30 Uhr	OSL mJC	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- OSV Zittau
13:00 Uhr	WLK Männer	HSV 1923 Pulsnitz 3.	- SG Oberlichtenau 3.
15:00 Uhr	OSL Frauen	SG Oberlichtenau	- OHC Bernstadt
17:00 Uhr	OSL Männer	SG Oberlichtenau 1.	- HV Schwarz-Weiß Sohland

Samstag, 28. März, Sporthalle Pulsnitz

14:30 Uhr	WLL mJD	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- Radeberger SV
16:00 Uhr	WLK Männer	HSV 1923 Pulsnitz 3.	- HVO Cunewalde 3.

Sonntag, 29. März, Sporthalle Pulsnitz

12:00 Uhr	WLL Frauen	SV Steina 1885	- SV Lok Königsbrück
14:00 Uhr	WLK Männer	SG Oberlichtenau 3.	- TSV 1865 Ohorn
16:00 Uhr	WLL Männer	SG Oberlichtenau 2.	- SV Steina 1885

Änderungen vorbehalten

Nicole Löschner

Pfarrerin in vierter Generation in Pulsnitz

Am 1. Februar bereitete die Pulsnitzer Kirchgemeinde mit einer gut gefüllten Nicolaikirche der neuen Pfarrerin Katharina Hiecke einen herzlichen Empfang. Sie tritt die Nachfolge von Pfarrer Heinz Heidig auf der zweiten Pulsnitzer Pfarrstelle an, der im Juli 2014 in den Ruhestand verabschiedet wurde.



von links: Pfarrerin Katharina Hiecke, Gemeindepädagoge Stefan Pöhlund und Pfarrer Maria Grüner

In der Zwischenzeit half Pfarrer Rudolf Renner aus Dresden und „Pfarrer ohne feste Gemeinde“ als Springer das letzte halbe Jahr in Pulsnitz mit aus. Bis Dezember befand sich zudem noch Pfarrerin Maria Grüner in Elternzeit. Ihre Hautvertretung übernahm Pfarrer Edward Drath, Pfarrer aus Lichtenberg, zusätzlich zu seiner Gemeinde. Auch die Gemeindepädagogenstellen waren in Pulsnitz schon länger nicht besetzt. Hier half besonders Pfarrer Norbert Littig aus Kleinröhdsdorf mit aus. Seit Januar gibt es auch in dem Bereich erste Entlastung, eine Stelle ist neu besetzt. Der Theologe Stefan Pöhlund aus Dresden ist als Gemeindepädagoge in der Kinder- und Jugendarbeit insbesondere in den Kirchgemeinden Bischheim-Gersdorf, Oberlichtenau-Reichenbach, Ohorn und Leppersdorf tätig und wurde an diesem Sonntag ebenfalls der Gemeinde vorgestellt. Er bringt bereits privat als Familienvater von fünf Kindern beste Erfahrungen und Voraussetzungen beim Umgang mit der Jugend mit. Für Pulsnitz bleibt die Stelle

weiterhin unbesetzt und die Suche nach einem Bewerber geht weiter. Außerdem ist der neue verjüngte Kirchenvorstand im Amt mit Wolfram Wehner als neuen Vorsitzenden. Alles in allem vollzog sich in unserer Kirchgemeinde seit 2010 ein größerer personeller Wechsel, der sicher dem Gemeindeleben neue Impulse geben kann. Erst seit Mitte 2012 sind Kantor Erik Sirrenberg hier tätig und Pfarrerin Maria Grüner seit 2010 in unserer Gemeinde.

Die 1963 in Borna geborene Katharina Hiecke entstammt einer traditionellen Pfarrersfamilie, in der nun schon vier Generationen als Theologen tätig waren, die Mutter arbeitete als Zahnärztin. Kurz vor ihrer Konfirmation siedelte die Familie nach Dresden-Bühlau über. Nach dem Abitur an der Dresdener Kreuzschule absolvierte sie ihr Theologiestudium in Leipzig. In Pulsnitz besetzt sie nun ihre vierte Pfarrstelle nach Niederschöna am Rande des Tharandter Waldes, Naunhof-Steinbach bei Moritzburg und zehn Jahren in Dorfchemnitz im Osterzgebirge. Jetzt wollte die ledige kinderlose Pfarrerin noch einmal in einer größeren Gemeinde neu anfangen. Unsere Kleinstadt überzeugte sie schon beim ersten Eindruck und sie freut sich auf das Leben hier, natürlich auch auf ihre neuen Aufgaben in der Pulsnitzer Kirchgemeinde mit Friedersdorf, Ohorn und Steina sowie den Schwestergemeinden Leppersdorf, Oberlichtenau und Reichenbach.

Im Anschluss an den Gottesdienst stärkten sich die Besucher am Buffet und Pfarrer Rudolf Renner kam die Aufgabe zu, die Grußworte zu koordinieren und zu moderieren. So übergab der Vater, Pfarrer Dr. Hiecke, seiner Tochter zum Amtsantritt in Pulsnitz ein Kreuzifix - ein besonderes Familienerbstück, dessen Alter und Herkunft schon nicht mehr nachvollziehbar ist. Es hat schon viele Arbeitszimmer von Pfarrern an verschiedenen Orten geziert, nun bekommt es seinen Platz in Pulsnitz im zweiten Pfarrhaus, wo die Pfarrerin Ende Januar eingezogen ist.

Besondere Grußworte und Geschenke erhielt die neue Pfarrerin auch vom Bürgermeister Peter Graff, Superintendent Werner Waltgott, den Pfarrern der Nachbargemeinden sowie von der Partnergemeinde Sankt Thomas aus Wolfenbüttel.

E. R.

- Feuerwehreinsätze -

Drehleiter mehrfach im Einsatz

Am 25. Januar dieses Jahres gegen 21.58 Uhr mussten die Pulsnitzer Einsatzkräfte zu einem Großbrand mit der Drehleiter nach Kamenz ins Behördenzentrum ausrücken. Die Gebäude der Kamenz Tafel standen in Flammen und der Feuerschein war schon kilometerweit zu sehen. Insgesamt waren 80 Kameraden von den umliegenden Wehren die ganze Nacht damit beschäftigt das Feuer unter Kontrolle zu bringen bzw. zu liquidieren. Die Pulsnitzer Einsatzkräfte kehrten erst gegen 5.00 Uhr in ihr Depot zurück. Jedoch musste anschließend noch die verschmutzte Drehleiter gesäubert werden.

Die Leitstelle alarmierte am 30. Januar gegen 14 Uhr mehrere Wehren zu einem gemeldeten Busbrand auf der Straße von Pulsnitz nach Großbröhdsdorf. Der Fahrer bemerkte an der linken Hinterachse an seinen zum Glück leeren Schulbus starken Qualm. Der Ereignisort befand sich kurz nach dem Bahnübergang und vor der Autobahnbrücke. Die Kräfte von Groß- und Kleinröhdsdorf, Brettnig-Hauswalde und Pulsnitz rückten aus. Letztere mit Drehleiter und Tanklöschfahrzeug, sowie Wärmebildkamera, um die Ursache der Rauchentwicklung zu finden. Da sich der Busfahrer an der Hand verletzt hatte, wurde er schon vor Eintreffen des Rettungsdienstes von Feuerwehrleuten versorgt. Der Bus war nicht mehr fahrtüchtig und musste abgeschleppt werden.

Am 6. Februar gab es 0.08 Uhr den nächsten Einsatz für die Pulsnitzer Wehr mit Drehleiter zur Großbröhdsdorfer Freiheitsstraße

2 zum Kellerbrand. Gemeinsam mit den Wehren von Groß- u. Kleinröhdsdorf musste mit schweren Atemschutz in das Gebäude eingedrungen werden. Die Steuereinheit der Heizung war total verschmort. Zwei Bewohnerinnen mussten zur Beobachtung ins Krankenhaus gebracht werden.

Am 10. Februar ging es gleich weiter: Einsatz für die Kräfte von Großbröhdsdorf und die Drehleiter von Pulsnitz. In Großbröhdsdorf bei der Firma Southwall vor Kaufland löste ein Brandmelder Fehlalarm aus.

Am Montag, dem 16. Februar gab es 18.17 Uhr Alarm für die Pulsnitzer Freiwillige Feuerwehr. Mit Vorausrüstwagen, Rüstwagen und Drehleiter fuhren die Kameraden zum Bahnübergang Dresdener Straße/An der Hohle. Kurz vor dem kleinen Bahnübergang steckte in Richtung Dresden ein Zug der Regionalbahn fest. Er hatte zuvor einen Mann erfasst und überfahren. Die Drehleiter leuchtete den Unfallort aus. Außerdem waren Rettungsdienst, Polizei und der Notfallmanager der Bahn aus Pirna vor Ort. Der Bahnübergang blieb für einige Stunden für den Fahrzeugverkehr gesperrt, Fußgänger konnten ihn passieren. Auch der Bahnverkehr war unterbrochen und die Fahrgäste mussten auf den Schienenersatzverkehr stundenlang warten. Der Einsatz der Feuerwehr war nach vier Stunden beendet. Nach ersten Erkenntnissen stammte der Mann aus Brettnig.

Hauptlöschmeister Siegfried Garten

Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

Zwei besondere Konzerte im März

Johannes Krahl und Sara Keller sind Schüler der neunten und zehnten Klasse. Sie wohnen in Göda bei Bautzen und musizieren gern zusammen. Beide haben erste Preise beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ gewonnen. Bei einem Angehörigenbesuch in der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz wurden sie auf die Konzertreihe aufmerksam und boten ihr Musizieren an. Am Freitag, dem 6. März ist es so möglich alle Musikfreunde zu einem

zusätzlichen Konzert in den Kultursaal im Schloss einzuladen.

Johannes Krahl besucht die 10. Klasse des Sorbischen Gymnasiums in Bautzen. Er spielt bereits seit seinem 5. Lebensjahr Klavier. Unterrichtet wird er an der Kreismusikschule Bautzen von Oksana Weingardt-Schön (Dresden). Zahlreiche erfolgreich bestandene Prüfungen und Preise bei „Jugend musiziert“ in Solo- und Duower-

tungen beweisen seine Fingerfertigkeit auf den Tasten. Seit vier Jahren spielt Johannes Krahl außerdem Orgel, derzeit wird er von Kirchenmusikdirektor Michael Vetter (Bautzen) unterrichtet und hat schon zahlreiche Konzerte und Gottesdienste im Landkreis Bautzen mitgestaltet.

Sarah Keller besucht die 10. Klasse des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums in Bautzen. Seit 2009 erhält sie an der Kreismusikschule Bautzen Gesangsunterricht bei Ingrid Neumann (Bautzen). Zahlreiche Erfolge bei Prüfungen und Wettbewerben belegen, dass Sarah Keller in der Lage ist, das Publikum mit ihrer Sopranstimme zu begeistern. Bereits seit ihrem fünften Lebensjahr spielt sie Konzertgitarre, auf der sie zur Zeit von Johanna Keller (Bautzen) unterrichtet wird.

Einen weitem Konzertabend mit Lesung gestalten Sibylle König und Markus Gottschall aus Berlin. Markus Gottschall, in Dresden geboren, erlebt als Kind den Maler Bernhard Kretzschmar, schätzt die Werke des Künstlers und seine Menschlichkeit. Zusammen mit seiner Frau wird er als bekleidendes Konzert der Kretzschmar-Ausstellung im Kultursaal ein gemischtes Programm für Violoncello und Klavier darbringen. Prof. Helmut Heinze liest aus seinem Buch mit Aufzeichnungen aus Gesprächen mit dem Maler Kretzschmar. „Der Künstler muss Zuflucht der Suchenden sein.“ – so ist das Buch übertitelt. Alle Interessierten sind am Sonnabend, dem 28. März um 19 Uhr in den Kultursaal der HELIS Klinik Schloss Pulsnitz eingeladen. **S. Sch.**

- Kita Oberlichtenau -

Günstige Kindersachen

Am 15. März findet unsere traditionelle Frühjahr/Sommer-Kindersachenbörse im Bürgerhaus Oberlichtenau, Am Sportplatz 5, 01896 Pulsnitz OT Oberlichtenau statt. In der Zeit von 14 bis 17 Uhr haben Sie die Möglichkeit, für und mit Ihren Kindern zum kleinen Preis einzukaufen. An den Verkaufständen warten Bekleidung in allen Größen vom Baby bis zum Teenager, Schuhe, Babyutensilien, Spielzeug für Wohnung oder Garten, Bücher und alles Schöne was Kinder brauchen auf Sie. Natürlich gibt es auch wieder Kaffee und Kuchen. Auf Ihren Besuch freut sich das Team der Kindersachenbörse der

Kita Oberlichtenau.

Jagdgenossenschaft Friedersdorf

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Friedersdorf findet am Freitag, dem 20. März 2015, 19.30 Uhr in der „Goldenen Ähre“ in Friedersdorf statt. Alle Besitzer land- und forstwirtschaftlicher Flächen sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Jahresabschlussbericht 2014
4. Streckenbericht der Jäger
5. Diskussionsrunde

Zur späteren Pachtzahlung besteht die Möglichkeit am Samstag, 28. März 2015 bei Roland Franz, Pulsnitzweg 7, OT Friedersdorf, 01896 Pulsnitz

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Oberlichtenau

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Oberlichtenau lädt alle Besitzer von Land- und Forstwirtschaftlichen Flächen zur diesjährigen Hauptversammlung ein. Diese findet am Freitag, dem 27. März 2015, 20 Uhr im Lindengasthof Oberlichtenau statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht mit Jahresrechnung
4. Bericht der Jagdpächter
5. Ausscheiden eines Mitgliedes aus der Jagdgenossenschaft
6. Sonstiges
7. Auszahlung der Jagdpacht

Der Vorstand

Oberlichtenau, 16. Februar 2015

Pulsnitz vor 100 Jahren

Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes

März 1915

Im März gaben die Berichte von den Kriegsschauplätzen ein unterschiedliches Bild. An der Ostfront konnten die deutschen Truppen leichte Erfolge erzielen, im Westen dagegen hatte sich der Stellungskrieg im Wesentlichen festgefahren. Für die Heimat stand da die Forderung nach größter praktischer Sparsamkeit im täglichen Leben. Pulsnitz mit den umliegenden Dörfern wurden als Orte bezeichnet, wo es noch wenig Kriegsnot gab.

Am 4. März schloss der praktische Arzt Dr. Kreyszig seine Praxis, weil er zum Militärdienst eingezogen wurde. So stand sein Kutschpferd, das er für Hausbesuche verwendete, zum Verkauf an. Die Stadt Pulsnitz musste in der Folgezeit mit der medizinischen Betreuung durch die Ärzte Dr. Haufe und Dr. Schlosser auskommen.

Unter der Leitung der Gattin des Bürgermeisters Dr. Michael fanden im Ratskeller regelmäßig Strickabende der Pulsnitzer Frauen statt. Die Aufgabe war die Anfertigung von Socken und Pulswärmern für die Soldaten. Ein wichtiger Faktor im Kreditwesen war die Propagierung der Kreditsanleihe in Höhe von fünf Prozent Gewinn. Diese Anleihen waren bis zum Jahre 1924 unkündbar. Am 20. März wurde bekannt gegeben, dass in Pulsnitz ansehnliche Summen für die zweite Kreditsanleihe gezeichnet wurden, bei der Sparkasse 619 200 Mark, beim Spar- und Vorschussverein 309 400 Mark und beim Spar- und Kreditverein 91 200 Mark.

Es wurde bei den Soldaten lobend hervorgehoben, dass regelmäßig 180 Exemplare des Wochenblattes an die an den Fronten stehenden Kämpfer unentgeltlich verteilt wurden. Diese sahen das als eine gute Bindung zur Heimat an.

Ende März war auf der Meißner Seite die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Der Ort wurde zum Sperrgebiet erklärt. Sicherheitsmaßnahmen wurden auch für die Stadt Pulsnitz, die Vollung und Friedersdorf erlassen.

Von den Behörden wurde empfohlen, die Schweinebestände zu reduzieren. Es gäbe zu wenig Kraftfutter. Die Schweinehalter hielten dagegen, die Bestände sollten bleiben, aber die Mastung sollte reduziert werden. Es gebe dann nicht weniger, aber magere Schweine in den Ställen.

Am Palmsonntag, dem 28. März fand in Pulsnitz die Konfirmation in der St. Nikolai-Kirche statt. Bei vielen Konfirmanden konnten die Väter nicht anwesend sein, weil sie an den Kriegsfrenken eingesetzt waren. 8.30 Uhr erfolgte die Einsegnung der Jungchristen von Ober- und Niedersteina und Ohorn durch den Pastor Stange. 10.30 Uhr war der zweite Gottesdienst von Pfarrer Schulz für die Konfirmanden von Pulsnitz Stadt und Meißner Seite, Vollung und Friedersdorf.

Insgesamt wurden 134 Jungen und 135 Mädchen konfirmiert.

Am Sonntag, dem 28. März um 20 Uhr hatte der Stadtrat zur Bismarckfeier anlässlich des 100. Geburtstages des Reichskanzlers eingeladen. Der Saal des Schützenhauses war gut gefüllt, der Eintrittspreis betrug 50 Pfennig zu Gunsten einer Bismarck-Stiftung. Bürgermeister Dr. Johannes Michael würdigte den früheren Reichskanzler und Ehrenbürger von Pulsnitz in seiner Rede. Ereignisse aus dem Leben Bismarcks legte der Pastor Stange in anschaulichen Worten dar. Es folgten noch Rezitationen und ein Konzert der Stadtkapelle mit Gesangsbelegungen.

Versorgungslage

Auf Grund der eingeschränkten Versorgungslage wurde in der Kriegszeit in Pulsnitz die Zwangsinnung der Bäcker und Pfefferküchler zur wichtigsten Institution im Handwerk. Obermeister Friedrich Löschner war angehalten, regelmäßig Innungsversammlungen durchzuführen, den Bezug von Roggen und Weizen zu organisieren, die Mehlmehlwerte vorzunehmen sowie den Kartoffelbedarf sicherzustellen. Die Brauereien der Umgebung gaben am 6. März bekannt, dass sich der Bierpreis pro Liter ab sofort um einen Pfennig für einfaches Helles und zwei Pfennige für Pilsner, Lager- und Bockbier erhöhte.

Veranstaltungen

Unterhaltungsveranstaltungen wurden in der Kriegszeit recht gut besucht, so am Sonnabend, dem 7. März in der Eiche in Ohorn ein Abend des Turnvereins mit Gesängen und zwei kriegerischen Theaterstücken. Auch die Filmvorführungen des Kinobetriebes von Oskar Wirker im Schützenhaus hatten Kriegsthemen, wie „Das Vaterland ruft!“ oder „Der deutsche Kaiser im Film“, „Konstantinopel und der Bosphorus – Feld der Kämpfe im Orient“. Der Besuch der Kinoveranstaltungen war immer sehr gut, im Gegensatz zu den belehrenden Vorträgen zu der Ernährung.

Was sonst noch interessierte

Es wurde als schlechtes Zeichen gewertet, als es am 1. März gegen 15 Uhr zu einem Gewitter kam, das mit einem großen Schneegestöber verbunden war.

Ein tragischer Unglücksfall sorgte in Ohorn für Aufregung. Der Tischlermeister Körner war am Sonnabend, dem 20. März mit Arbeiten an der Hobelmaschine beschäftigt. Aus unbekanntem Grund geriet der 12-jährige Sohn mit der linken Hand in die Maschine und musste sofort mit einem Auto in ein Krankenhaus nach Dresden gebracht werden. Die Wunde war so kompliziert, dass sie kein hiesiger Arzt behandeln wollte.

Rüdiger Rost



Geburtstagsglückwünsche

Die allerherzlichsten Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung den Jubilaren

der Stadt Pulsnitz am

zum 75. Geburtstag am	1. März	Herrn Peter Schubert
zum 94. Geburtstag am	2. März	Frau Margarete Henkel
zum 75. Geburtstag am	2. März	Herrn Gerold Miehle
zum 92. Geburtstag am	3. März	Frau Elly Kliem
zum 86. Geburtstag am	4. März	Herrn Werner Röseberg
zum 81. Geburtstag am	4. März	Frau Ilse Hentschel
zum 75. Geburtstag am	4. März	Frau Erika Schreiber
zum 75. Geburtstag am	5. März	Frau Gerlinde Friedrich
zum 89. Geburtstag am	5. März	Frau Hertha Maukisch
zum 97. Geburtstag am	6. März	Frau Johanna Brakhage
zum 83. Geburtstag am	6. März	Frau Ingeborg Böhme
zum 90. Geburtstag am	6. März	Frau Hildegard Arnold
zum 80. Geburtstag am	6. März	Frau Gertraude Fricke
zum 83. Geburtstag am	6. März	Frau Edelgard Hochauf
zum 84. Geburtstag am	7. März	Herrn Harry Mägel
zum 87. Geburtstag am	8. März	Frau Hildegard Moecke
zum 93. Geburtstag am	8. März	Frau Christa Pohland
zum 80. Geburtstag am	9. März	Fhanna Schöne
zum 82. Geburtstag am	10. März	Herrn Günter Riedel
zum 82. Geburtstag am	11. März	Frau Ruth Weitzmann
zum 94. Geburtstag am	11. März	Frau Dora Benes
zum 83. Geburtstag am	12. März	Frau Ingeborg Ballandt
zum 83. Geburtstag am	12. März	Frau Ilse Höfs
zum 75. Geburtstag am	14. März	Herrn Peter Haber
zum 89. Geburtstag am	15. März	Herrn Heinz Mütze
zum 86. Geburtstag am	15. März	Frau Annelies Nitzsche
zum 85. Geburtstag am	16. März	Frau Gudrun Brand
zum 88. Geburtstag am	17. März	Frau Ruth Ziegenbalg
zum 84. Geburtstag am	18. März	Herrn Hans Becker
zum 81. Geburtstag am	18. März	Frau Inge Jäneke
zum 86. Geburtstag am	19. März	Frau Ingeborg Körner
zum 87. Geburtstag am	20. März	Frau Ilse Grießbach
zum 81. Geburtstag am	21. März	Frau Inge Hultsch
zum 86. Geburtstag am	21. März	Herrn Walter Schurig
zum 75. Geburtstag am	22. März	Frau Rosemarie Schneider
zum 86. Geburtstag am	24. März	Frau Emma Lindig
zum 98. Geburtstag am	25. März	Frau Irma Böhneke
zum 88. Geburtstag am	25. März	Frau Annemarie Träber
zum 82. Geburtstag am	25. März	Frau Annitta Senf
zum 91. Geburtstag am	26. März	Frau Käthe Frenzel
zum 75. Geburtstag am	27. März	Herrn Manfred Weinhold
zum 85. Geburtstag am	28. März	Herrn Günter Frenzel
zum 80. Geburtstag am	30. März	Frau Ilse Froese
zum 80. Geburtstag am	30. März	Herrn Friedrich Jährg
zum 97. Geburtstag am	31. März	Frau Gertrud Mietzsch
zum 92. Geburtstag am	31. März	Frau Marie Lubanski
zum 91. Geburtstag am	31. März	Herrn Artur Wehner

in den Ortsteilen Friedersdorf und Friedersdorf Siedlung

zum 82. Geburtstag am	5. März	Frau Annelies Richter
zum 85. Geburtstag am	15. März	Herrn Manfred Werner
zum 80. Geburtstag am	27. März	Herrn Helfried Barth
zum 80. Geburtstag am	30. März	Herrn Lienhard Philipp

im Ortsteil Oberlichtenau

zum 75. Geburtstag am	3. März	Herrn Johannes Boden
zum 89. Geburtstag am	3. März	Frau Elsbeth Böhme
zum 86. Geburtstag am	3. März	Frau Helga Habendorf
zum 82. Geburtstag am	8. März	Frau Inge Bonnke
zum 75. Geburtstag am	12. März	Frau Inge Zschiesche
zum 87. Geburtstag am	12. März	Herrn Helmut Rietschel
zum 85. Geburtstag am	24. März	Frau Käthe Reinhard

Standesamtssmeldungen:

Es verstarben

- am 21.1. – Herr Jürgen Walfried Höfs aus Pulsnitz, 81 Jahre
- am 24.1. – Frau Elisabet Marie Guhr geb. Knoppik aus Pulsnitz, 93 Jahre
- am 24.1. – Herr Kurt Johannes Heinz Schölzel aus Pulsnitz, 86 Jahre
- am 3.2. – Frau Gertrud Anna Herta Schäfer geb. Parpart aus Ohorn, 88 Jahre
- am 5.2. – Frau Ella Hilde Leipert geb. Sauer aus Pulsnitz, 94 Jahre
- am 6.2. – Herr Walter Martin Karl Wendler aus Pulsnitz, 85 Jahre
- am 9.2. – Frau Luzinda Marianne Gudrun Brand geb. Fiedler aus Pulsnitz, 84 Jahre

in Kamenz

am 18.1.–Frau Christa Maria Marga Weisbrod geb. Pagel aus Kamenz, 83 Jahre

Lebensretter gesucht

Haema.
Blutspendedienst

Spende Blut in Pulsnitz!
Helios Klinik Schloss Pulsnitz | Gartenhaus
Wittgensteiner Straße 1

Mi 25.3.2015 | 14:00–19:00 Uhr

11 Zentren in Sachsen | 35 Zentren in Deutschland | www.haema.de

Autoservice Thomas Hänsel

AUTOFIT

Spittelweg 13
01896 Pulsnitz
☎ 035955/54514

www.autoservice.haensel.de

AUTOGLAS ZENTRUM

Pulsnitz

Klare Sicht. Klare Sache.



ewag
TRANSPARENT
Mein Strom von hier

Ganz und gar unbürokratisch:
Der sympathische Strom von hier.

Jetzt umschalten!
Holen Sie sich mit ewag transparent FIX oder AKTIV den Stromtarif nach Hause, der am besten zu Ihnen passt.
Alle Informationen auf www.ewagkamenz.de

ewagkamenz
energie und wasserversorgung AG

FIX und AKTIV

MARKUS NITSCHKE
RECHTSANWALT

Lutherstraße 7
01900 Großröhrsdorf
Tel 03 59 52 | 41 262
Fax 03 59 52 | 44 737
Funk 01 72 | 37 49 514
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Forderungseinzug

Haarfarben - so einzigartig wie Sie selbst

COLOR. ID

DIE NEUE PREMIUM-FARBINNOVATION

im REWE XL-Center Pulsnitz
Tel.: 035955 - 7 29 26

JANTOSCH
Ihr Friseur
da geh' ich hin

DACHDECKERMEISTER
BRAUNSDORF
Dach-, Wand-Abdichtungstechnik

Bischofswerdaer Str. 66 · 01896 Pulsnitz · ☎ 7 24 62

www.DDM-Braunsdorf.de E-Mail: DDM-Braunsdorf@t-online.de

Wir führen aus:

- Dach-, Wand-, Abdichtungstechnik
- eigener Gerüstbau
- Klempnerarbeiten
- Schornsteinkopf-Sanierung

IN JEDEM ENDE STEHT EIN ANFANG

Ihr Ansprechpartner im Trauerfall

SABINE SKALICKY

Tel.: 03 59 55 - 77 47 40

Bestattungsinstitut Jürgen Schilder • Pulsnitz • Königsbrücker Str. 3
Bereitschaftsdienst 0172 - 2707628

In jedem Ende steht ein Anfang

Neue Zahnarztpraxis „Zahnwerk“ auf Ziegenbalgstraße

Noch zu Jahresanfang deuteten in den ehemaligen Räumen der Rettungsstelle auf der Ziegenbalgstraße Bauarbeiten auf Veränderungen hin. Ein Schild „hier eröffnet demnächst eine Zahnarztpraxis“ machte neugierig und bald darauf ging sie auch schon etwas unbemerkt in Betrieb. Leider erst nach unserem letzten Redaktionsschluss für die Februarausgabe warb Ende Januar das neue „Zahnwerk“ mit einem Tag der offenen Tür am 6. Februar die Neugierigen zu einem Besuch in die frisch hergerichteten, hellen lichtdurchfluteten Räume. Trotzdem sprach sich der Termin schnell herum und es nutzten viele die Gelegenheit, die neue Praxis anzuschauen ganz ohne Termin oder Zahnschmerzen.

Hier behandeln zwei Zahnärzte die Patienten, drei Behandlungsräume und weitere Räume mit Spezialtechnik stehen ihnen dafür zur Verfügung. Wer sind die beiden Enddreißiger Doktoren, die sich hier neu in Pulsnitz niederließen? Dr. Torsten Christoph und Dr. Gerald Heßke sind Freunde und Studienkollegen, die sich ihren Traum von einer eigenen Gemeinschaftspraxis 2008 in Burkau erfüllten. Durch ihre Spezialgebiete, in denen sie sich kontinuierlich weiterbilden, können sie sich die Patienten zielgerichtet zuweisen, ohne in Konkurrenz zueinander zu geraten. Sie bieten individuelle Therapiekonzepte und damit eine nahezu „Rundumversorgung“ an, denn die moderne Zahnmedizin kennt zahlreiche Spezialbehandlungen. Das funktioniert in Burkau nun schon sieben Jahre sehr erfolgreich. Viele auswärtige Patienten besuchen seither die Praxis und immer wieder sahen sich die Zahnärzte mit der Anfrage nach einem weiteren Standort konfrontiert.

Als ehemaliger Pulsnitzer kam auch für Dr. Christoph unsere Stadt in Betracht. Mit einem Blick auf die derzeitige und künftige zahnärztliche Versorgungslage in und um Pulsnitz mit seinen Kliniken, Pflegeheimen und zahlreichen Kindereinrichtungen und Schulen, wagten die Zahnmediziner nun hier eine zweite Praxis zu eröffnen. Und die ersten Wochen gaben ihnen recht, der Bedarf ist da, das Telefon klingelt schon immer öfter und der Terminkalender füllt sich zusehends. Als ich mir ein Bild von der neuen Praxis machen wollte, kam mir gerade Angela

Kitzing von der Behandlung entgegen. Sie gehört zu den ersten Patienten in Pulsnitz und zeigte sich sehr angetan und zufrieden. Schon seit Längerem hatte sie sich mit dem Gedanken getragen, den Zahnarzt zu wechseln und wollte schon nach Burkau gehen, aber erst dorthin fahren? Da kam ihr der neue Standort ganz in der Nähe ihrer Arbeitsstätte ganz gelegen... Also lagen die Mediziner mit ihrer Erfahrung aus Burkau völlig richtig, dass die Patienten die Praxen gern auch an ihrem Arbeits- oder Schulort nutzen. Auch auf Kinder oder ältere Menschen sind sie eingestellt, denn über den Hof besteht ein behindertengerechter Zugang, mit dem Rollstühle oder Kinderwagen die Praxis bequem erreichen. Stufenloser Fußboden und breite Türen ermöglichen den Zugang zu allen Räumen bis zum entsprechend ausgestatteten WC.

An vier Tagen in der Woche praktiziert Dr. Christoph in Pulsnitz, er ist spezialisiert auf Oralchirurgie, Implantologie und vollkeramische Versorgung. Dienstags versorgt Dr. Heßke die Patienten mit Wurzelbehandlung. An den anderen Tagen praktizieren sie jeweils in Burkau und betreuen die Patienten in ihrer Spezialdisziplin dort vor Ort. Technisch und organisatorisch sind die beiden Standorte voll vernetzt und digitalisiert. Das stellte das Team und die am Bau beteiligten Firmen vor große Herausforderungen in den letzten Monaten. Doch jetzt funktioniert alles. Die Sanierung des Hauses geht noch weiter, denn die zwei Etagen darüber sind noch nicht vermietet. - Vielleicht eine Möglichkeit zur Niederlassung von weiteren Ärzten? Den Pulsnitzern würde es bestimmt gefallen.

E. R.



Das Team der Gemeinschaftspraxis Zahnwerk aus Burkau und Pulsnitz in den neuen Räumen.

ab sofort wieder freie Termine

ZEITFÜR MICH
ENTSPANNUNG ERLEBEN
ILKA BERNDT

Basische Gesichtsbehandlung nach „P. Jentschura“
- Bedürfnis nach Regeneration & Pflege nach der kalten Jahreszeit -

ZEITfürMICH Kosmetikstudio
Kapellgartenstr. 16
01896 Pulsnitz

Tel Studio: 035955 77 88 22
Tel Mobil: 0172 1400 366
eMail: info@zfm-kosmetik.de
web: www.zfm-kosmetik.de

Freie Kfz-Werkstatt Meisterbetrieb

Inhaber: H. Schreier

SOS-Notruf 4 44 48

August-Bebel-Straße 5
01896 Pulsnitz
Tel. 03 59 55 / 4 44 44

Bleib mobil!
Alltagsbegleitservice

Katrin Dönninghaus

- Begleitung zu Ärzten
- Einkäufe aller Art mit Ihnen oder für Sie
- Spazieren gehen, Begleitung zum Tierarzt
- Haushaltshilfe, Hilfe bei Grabpflege
- Begleitung zu kulturellen Veranstaltungen

Tel. 03 59 55/74 60 64 Mobil 01 51/70 02 78 58

NATURSTEINE
Rentzsch

Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentzsch
Großröhrsdorfer Straße 43
01896 Lichtenberg
natursteine-rentzsch@t-online.de

Montage und Verlegung durch Fachbetrieb

- Treppen
- Fensterbänke
- Tische
- Arbeitsplatten
- Waschtische
- Kaminplatten
- Fliesen
- Grabmale

☎ 035 955-45186

www.Natursteinwerk24.de

Naturstein erleben!

2014388

Bücherstube Zeiger

Inhaber: Steffi Zeiger
 Robert-Koch-Straße 38 • 01896 Pulsnitz • Telefon: 7 27 36 und 4 01 77
 E-Mail: buecherzeiger-pulsnitz@web.de

Länder – Menschen – Abenteuer – die neuen Abenteuer

- **Julia Malchow: Mut für zwei** 14,99 €
 Mit der Transsibirischen Eisenbahn auf der Suche nach einer Welt für zu Hause – jenseits der typischen Familienklischees. Auf diese Reise begibt sich Julia Malchow mit ihrem zehn Monate alten Sohn Levi. Denn Reisen ist für sie mehr als Unterwegssein: der Schlüssel zu neuen Ideen und zum Eins Sein mit sich selbst. Und genau danach sucht sie nach der Geburt ihres Sohnes, der erst mal alles in Julias Leben auf den Kopf stellt. Aber funktioniert Reisen in abgelegene Winkel auch mit einem Kind? Ein großes Abenteuer, das mit gängigen Familienvorstellungen aufräumt und den Kopf frei macht für die Welt – und für zu Hause.
- **Stephan Orth: Opas Eisberg** 12,99 €
 Eine ungewöhnliche Familienreise: Im Sommer 1912 gelang einer kleinen Schweizer Expedition die Durchquerung und Vermessung des grönländischen Inlandeises. Unter den Teilnehmern: ein junger Deutscher, der die Pionierleistung ebenso akribisch wie geistreich festhielt. 100 Jahre später fällt das Tagebuch in die Hände seines Enkels Stephan Orth, der seinen Großvater nie kennen gelernt hat. Nach der Lektüre steht für ihn fest: Es ist an der Zeit, das nachzuholen – auch wenn er dafür mit seinen Eltern ein besonderes Abenteuer wagen muss...
- **Hoepner: Zwei nach Shanghai** 14,99 €
 Ein Zelt, Isomatten und zwei Fahrräder – mehr brauchen Paul und Hansen nicht, um von Berlin nach Shanghai zu radeln. Sieben Monate bereisen die Zwillingbrüder exotische Schauplätze und erleben ein Wechselbad der Gefühle: An der russischen Grenze werden sie fast verhaftet, nur die Hilfsbereitschaft der Kirgisen kann das vorzeitige Ende der Tour verhindern und in einer Jurte im Himalaja lädt man sie ein, für immer zu bleiben. Fesselnd berichtet der Band von einem mutigen Road Trip, bei dem der engste Freund nie von seiner Seite weicht.

Neuanschaffungen in der Bibliothek

Ein Besuch der Pulsnitzer Bibliothek im Stadtmuseum lohnt immer wieder. Neben dem eigenen Bestand und dem wechselnden Angebot der Kreisergänzungsbibliothek gab es in diesem Jahr schon die ersten Neuanschaffungen von Büchern. Die Nutzungsgebühren der Leser werden kontinuierlich dafür verwendet. Ab sofort können folgende Bücher mit ausgeliehen werden:

Beth Hoffmann: Ein Laden, der Glück verkauft; Nele Neuhaus: Die Lebenden und die Toten; Jojo Moyes: Eine Handvoll Worte; Sebastian Fitzek: Passagier 23; Jussi Adler-Olsen: Erwartung; Hape Kerkeling: Der Junge muss an die frische Luft; Iny Lorentz: Flammen des Himmels; Mary Kay Andrews: Die Sommerfrauen; Rita Falk: Sauerkrautkoma (Ein Provinzkrimi); Agathe Christie: Und dann gab's keines mehr; Thilo Sarrazin: Der neue Tugendterror; Jeff Kinney: Gregs Tagebuch 9 - Böse Falle!; Erhard Dietl: Safari bei den Berggorillas; Ingo Siegner: Der kleine Drache Kokosnuss und der Schatz im Dschungel, Der kleine Drache Kokosnuss und die Reise zum Nordpol, Der kleine Drache Kokosnuss – Mein großes Geschichtenbuch

Kraftfahrzeugbetriebe der 50er Jahre gesucht

Im Rahmen einer Dokumentation über Kraftfahrzeug-Werkstätten im Altkreis Kamenz werden Informationen, Dokumente und Bilder gesucht von ebensolchen Betrieben, die nach dem Zweiten Weltkrieg existierten.

Bretzig-Hauswalde, Großröhrsdorf, Kleindittmannsdorf, Lichtenberg, Ohorn und Pulsnitz gehörten bis zur Neugründung des Kreises Bischofswerda im Jahre 1952 zum Landkreis Kamenz. Deshalb waren die Kraftfahrzeug-Werkstätten bis dahin in der Berufsgruppe Kraftfahrzeug Kamenz organisiert.

Wer waren diese Betriebe? Gibt es noch Zeitzeugen? Von Interesse ist auch die Historie dieser Betriebe, hatten diese oftmals eine jahrzehntelange Vorgeschichte.

Der größte Teil der heute existierenden Kraftfahrzeug-Betriebe im Altkreis Kamenz sind heute Mitglieder der Kraftfahrzeug-Innung Meißen-Riesa-Großenhain-Kamenz. Anlässlich deren bevorstehenden 25jährigen Bestehens soll eine Dokumentation der damaligen und heutigen Betriebe entstehen, die auch die lange Tradition dieses Gewerkes unterstreichen soll.

Wer entsprechende Unterlagen und Informationen zur Verfügung stellen kann und möchte, setze sich bitte mit mir in Verbindung. Vielen Dank im Voraus.

Dieter Franke, Kraftfahrzeug-Meister a.D., Friedersdorf, Tel. 035955-40766 oder 72359, Fax 4 07 55oder per email dieter.franke@freenet.de

2015520

Café Marie

das Café mit Charme und Liebe zum Detail

Reservierungen für Feierlichkeiten jederzeit möglich.

Goethestraße 20 a Dienstag-Freitag 14-17.30 Uhr
 01896 Pulsnitz Sonntag und Feiertage 14-17.30 Uhr
 Tel. 03 59 55/71 71 70 Ruhetage: Samstag und Montag

Nettes kleines Praxisteam sucht dringend für 10-12 Stunden pro Woche Physiotherapeut/in, wenn möglich mit MT. Gern auch älter.

Tel. 0151/19027237

2014484

2014391

Diakonie Kamenz

Diakonisches Werk Kamenz e.V.

Kranken- und Altenpflege Pulsnitz-Königsbrück

Sozialstation Pulsnitz-Königsbrück

- Häusliche Kranken- und Altenpflege • Behandlungspflege • Verhinderungspflege
- Pflegeberatungsbesuche • Hauswirtschaftliche Versorgung - Mahlzeitendienst

Tagespflege Königsbrück
 Tagesbetreuung für ältere Menschen, Pflegebedürftige und dementiell Erkrankte

Altersgerechtes Wohnen für Senioren in Königsbrück u. Pulsnitz

Allgemeine soziale Beratung

Badweg 13 in 01936 Königsbrück • Telefon (03 57 95) 28 98-0
 Poststraße 5 in 01896 Pulsnitz • Telefon (03 59 55) 7 71 55

Physiotherapie
 Bahnhofstrasse 1
 01896 Pulsnitz

Alle Kassen
 Privatpatienten
 & Selbstzahler

Für einen besonderen Anlass, können Sie bei uns Geschenkgutscheine erwerben, z.B. Massagen (mit Aromaöl oder Kakaobutter).

Telefon: 035955 / 71 605

MEDITECH SACHSEN

Aktiv in den Frühling! Wir unterstützen Sie gern dabei!

Ob Gymnastikartikel für das Training zu Hause, die passende Schuheinlage oder die Sportbandage - lassen Sie sich in unserem Sanitätshaus beraten! Wir freuen uns auf Sie!

MEDITECH Sanitätshaus
 Spittelweg 21 | 01896 Pulsnitz
 ☎ 03 59 55 / 7 46 60 | www.meditech-sachsen.de
 EINFACH GUT GEWÄHLT.

Mo - Do 9 - 18 Uhr | Fr 9 - 15.30 Uhr

2014482

2015519

Am 9. März ist es soweit, unsere Buschoma, Frau Johanna Schöne, wird 80 Jahre alt.

Wir gratulieren Dir recht herzlich, wünschen Dir viel Gesundheit und weiterhin viel Spaß mit Emmy.

*Dein Mann Siegfried
 Margit mit Steffen
 Sabine mit Arnold
 Enkel und Urenkel*

2014383

TS-Personaldienstleistung
 Thomas Skurnia e.K.

www.ts-personaldienstleistung.de

Personalleasing | Personalvermittlung | Personalberatung

Telefon 03 59 55/7 53 70 | Fax: 03 59 55/75 37 29

2014392

physiotherapie

GESUNDHEITS ZENTRUM Pulsnitz OHG

zugelassen für alle Kassen, Privatpatienten u. Selbstzahler

Bischofswerdaer Straße 38 - 01896 Pulsnitz
Tel. 03 59 55 / 75 24 00 - E-Mail: physio-pf@t-online.de

- gerätgestützte Krankengymnastik
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Kinesiotaping
- Fußreflexzonenmassage
- Klassische Massagen
- Zentrifugalmassage
- Babymassage
- Fango + Rotlicht
- Elektrotherapie
- Nordic Walking
- Rückenschule
- Thai-Massage
- Craniosacrale Therapie
- Hausbesuche

Bis bald im Brunnenhof! Parkplätze im Hof!

Sanitätshäuser Schaub  **Pulsnitz**
Wettinstraße 5 • Tel. 03 59 55 / 4 50 50
Kamenz
Schulplatz 2 • Tel. 0 35 78 / 31 05 44

Warmies - Kuschelige Wärmetiere für die Mikrowelle
Außerdem: ClimaCare Leibwärmer, ClimaCare Gelenkwärmer und ClimaCare Fußwärmer - Exklusiv bei uns.



Warm, wohltuend und kuschelig!

Winterschlussverkauf - 20% Rabatt

Mitglied im Verbund **rehaVital**  **WIR SIND PARTNER**
NEGUS
Netzwerk für Gesundheit und Soziales

www.schaub-pulsnitz.de

Hahmann Optik ist Zeiss relaxed vision center 2014/15
Hahmann Optik ist 20 Jahre in Pulsnitz!



Aktion Wintersonne
Kontraststeigernde Gläser
für jedes Alter
Sehen ohne Stress

Gutschein
für einen Sehtest -
Testen Sie die Möglichkeiten!

Brunnenhof, Pulsnitz
Wettinstr. 5,
Tel. (03 59 55) 4 46 71
Langebrück
Dresdner Straße 4-7,
Tel. (03 52 01) 7 03 50
Dresden Klotzsche,
Königsbrücker Landstr. 66,
Tel. (03 51) 8 90 09 12
www.hahmann-optik-art.de
Aussehen in Perfektion -
Sehen in neuen Dimensionen

HAHMANN Optik

brillen & contactlinsenstudios

- Anzeige -

Umfassender Sonnenschutz fängt bei perfektem Sehen an

Sun und Fun 2015 - Sonnenschutz im Winter

Spätestens nach der Diskussion um schwindende Ozonschicht und Ozonloch ist ein guter UV-Schutz beim Sehen wichtig und das nicht nur im Sommer.



Durch die tief stehende Sonne, bzw. durch eine erhöhte Reflektion z.B. auf Schneeflächen, ist ein Schutz unserer Augen besonders wichtig. Sonnenbrillen sind dabei nicht nur modischer Gag sondern mit 100 % UV Schutz unverzichtbares Accessoire bei Sport und Spaß in der Sonne. Ein paar wichtige Tipps sollte man aber beachten: Schutz des Auges vor UV A- und UV B-Strahlung gewährleisten nur Gläser mit einer definierten Mittendicke – in aller

Regel zertifizierte Gläser mit CE-Zeichen. Dies gilt für alle Augen aber besonders für die Augen von Kindern und Jugendlichen - vor allem, wenn es in die Berge oder ans Meer geht. Denn Kinderaugen sind auf Grund der klaren optischen Medien im Augeninneren und einer vergleichsweise größeren Pupille tatsächlich stärker gefährdet. Sonnenbrillen können fast alles, man muss sich nur richtig beraten lassen!



Übrigens, für Sport- und Freizeitbrillen gibt es die passenden Gläser auch in Ihrer Glasstärke. Brillenträger müssen 2015 nicht auf Mode pur verzichten. Nichts ist so gut, dass man es nicht noch verbessern könnte! Zeiss I-Script-Gläser – individuell gefertigte Gläser mit 1/100 Dioptrie Genauigkeit.

Das Besondere dieser Gläser – wir messen und korrigieren Augenfehler höherer Ordnung, besser bekannt als Abbildungsfehler des Auges. Kontraste und farbliche Abbildungen in ungeahnter Qualität bedeuten Sicherheit, Blendfreiheit und Sehen in völlig neuen Dimensionen. **Unser TIPP:** Machen Sie einen unverbindlichen Test am Zeiss I-Profiler bei Hahmann Optik GmbH in Langebrück oder Pulsnitz. Bei dieser Gelegenheit überprüfen wir umfassend Ihr Sehen und zeigen Ihnen vielleicht völlig neue Möglichkeiten des Sehens. Weitere Informationen auch unter www.hahmann-optik-art.de.

Niels Hahmann
Hahmann Optik GmbH
zeiss relaxed vision center 2014-15
Zeiss I-Scription Nachtsehtest
Langebrück – Dresden – Pulsnitz
Dresden Langebrück, Dresdner Str. 7,
01465 Langebrück, 03520170350
Dresden Klotzsche, Königsbrücker
Landstraße 66,
01109 Dresden 03518900912
Pulsnitz, Wettinstraße 5,
01896 Pulsnitz, 03595544671

Lust auf eine neue Aufgabe und ein tolles Team?

Wir suchen für unser ambulantes Pflegeteam in Pulsnitz und Umgebung

- examinierte Pflegefachkräfte
- ausgebildete Pflegehelfer.

 **Therapie- & Pflegezentrum**
WESTLAUSITZ

Therapie- & Pflegezentrum Westlausitz, Oststraße 13, 01917 Kamenz
Tel. 03578 / 30 99 727; E-Mail: pflege@tz-westlausitz.de; www.tz-westlausitz.de

Heike Lotze
Rechtsanwältin

Verkehrsrecht
Strafrecht
Familienrecht
Erbrecht

Robert-Koch-Straße 24
01896 Pulsnitz
Telefon 03 59 55/75 37 85
mobil 0172/3 44 34 41
E-Mail info@kanzlei-lotze.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

UMZUG

Ab 27.02.2015
finden Sie uns im neuen Reisebüro
Julius-Kühn-Platz 14 in Pulsnitz

www.pulsnitztal-reisen.de

Jede Buchung vom 27. Februar bis 13. März 2015 nimmt an unserer Tombola teil

mit tollen Preisen: Musical-Karten, Eintrittskarten für den Friedrichstadtpalast, Heidepark Soltau, Zoo Leipzig, Belantis, Filmpark Babelsberg sowie Parkgutschein für Leipzig und weitere Überraschungsgeschenke ...

Telefon: 03 59 55/4 55 45

Vermietung:

Etagenwohnung Pulsnitz, Fabrikstraße 4 mit 3,5 Zimmern, 113 m², ab Mai 2015

Näheres unter: 03 51/4058554

Pulsnitz:
im sanierten Gründerzeithaus,

4-Raum-DG-Wohnung zu vermieten, Etagenheizung, kostenlose Dachboden-nutzung (ca. 100 m²), direkter Zugang von der Wohnung, zentral, sehr ruhig, Innenhofnutzung, Parkplatzregelungsmöglichkeiten

Goethestraße 4, Größe 113 m², Miete 4,30 €/m², NK 1,00 €/m², ab 1.5.2015

Tel. 03 59 55/7 29 74 o. 01 72/3 50 44 23

Maklerbüro Haufe Immobilien
Beratung * Verkauf * Vermittlung
Großmannstr. 4 * 01900 Großbröhnsdorf
☎ 035952/48258 * www.maklerbuero-haufe.de

!Suchen für unsere Kunden Häuser und ländliche Anwesen!

LAOLA  **heißes Essen** 

Irgendwann isst man nicht mehr irgendwas

LAOLA

kostenfreie Rufnummer!
0 800 168 9999
www.laola-zentralkueche.de

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHLUSS GEBEN
BESTATTUNGSINSTITUT

seit 1991 

UWE SCHUSTER
Königsbrücker Str. 7 • 01896 Pulsnitz • Telefon jederzeit 7 25 98
www.bestattung-schuster.de

BESTATTUNGEN UND DIENSTLEISTUNGEN
ALLER ART,
IHREN WÜNSCHEN ENTSPRECHEND

Im Trauerfall:
• ein zuverlässiges und preiswertes Unternehmen
• sachkundige Beratung
• Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger, sprechen Sie mit uns

Großbröhnsdorf - Telefon (03 59 52) 3 17 66



- Museen und Galerien -

Pfefferkuchenmuseum und Pulsnitz-Information
Am Markt 3, Tel. 4 42 46
Dienstag-Freitag 10-17 Uhr
Sonnabend 9-12 Uhr
Sonntag 14-17 Uhr
und nach Vereinbarung

Stadtmuseum
Goethestraße 20 a, Tel. 4 42 46
Dienstag-Freitag 13-17 Uhr
Sonntag und Feiertag 14-17 Uhr
und nach Vereinbarung
Sonderausstellung: Bernd Ritter - Miniaturen aus Holz

Bibliothek
Goethestraße 20 a, Tel. 71 71 81
Dienstag-Freitag 13-17 Uhr
Sonntag und Feiertag 14-17 Uhr

Bibliothek der Ernst-Rietschel-Grundschule
Dr.-Michael-Str. 1
Öffnungszeiten für Schüler:
Dienstag: 11.30-13.15 Uhr

Galerien des Ernst-Rietschel-Kulturringes e. V.
Geburtshaus, Rietschelstraße 16
21.2.-26.4. Arbeiten von Bernhard Kretzschmar
Öffnungszeiten: Donnerstag, Freitag, Sonntag 14-17 Uhr

Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
24.1.-31.5. Dr. Ing. Dieter Möbius zum Gedächtnis - Aquarelle und Zeichnungen
Öffnungszeiten: Sonntag 14-17 Uhr
Die Ostsächsische Kunsthalle öffnet im April wieder.

Kreativnachmittage -
„Alles Natur“, Ziegenbalgplatz, jeden Freitag ab 16 Uhr
6.3. ausgebucht: Kindergeburtstag
13.3. Tücher & Schals geschickt geknotet
20.3. Edelsteinschmuck - individuell zusammenstellen (auch für Kinder)
27.3. Filzen im Metallrahmen und anderes
Wir haben nur begrenzt Platz, deshalb bitten wir herzlich um Anmeldung unter: 03 59 55/7 04 41 oder: info@alles-natur-pulsnitz.de Danke!

Aktion in „Alles Natur“ Gute-Laune-Rabatte für Wintermode! Täglich trifft peppige Frühlingmode ein!

- Christliche Bücherstube -

Die Christliche Bücherstube neben „Alles Natur“ lädt zum Stöbern und Verweilen ein. Neben Büchern und Zeitschriften finden Sie eine Auswahl hübscher Geschenkideen für Ostern.
Mo-Fr 10-18 Uhr, Tel.: 035955-779730
mittwochs 18 Uhr Bibel im Gespräch

- Notrufe -

Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr 112
Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst (0 35 71) 1 92 22
Polizei - Notruf 1 10
Polizeirevier Kamenz, Poststraße 4 (0 35 78) 35 20
Polizeistandort Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Zimmer 32, Telefon: 03 59 52/38 30
Sorgentelefon: 0800 1 11 01 11
Telefon-Seelsorge: 0800 1 11 02 22
Frauenschutzhaus Bautzen: Beratung und Aufnahme rund um die Uhr, 03591/451 20
Störungs-Rufnummern: Erdgas: 03 51/50 1788 80
Strom: 03 51/50 1788 810
ENSO Netz GmbH (Gas) Service-Telefon: 08 00/0 32 00 10 (kostenfrei), E-Mail service-netz@enso.de, Internet www.enso-netz.de
ENSO Energie Sachsen Ost AG (Strom) Service-Telefon: 08 00/6 68 68 68 (kostenfrei), E-Mail service@enso.de, Internet www.enso.de
Wasserversorgung: Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel. (0 35 94) 77 70, außerhalb der Dienstzeiten: 0173/397 9696
Abwasser: AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz zentraler Havariedienst ewag.Kamenz Tel. 0 35 78/3 77-3 77
Wärmeversorgung: zentraler Havariedienst ewag Kamenz Tel. 0 35 78/3 77-3 77
Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda
Straßenmeisterei Wachau (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): An der Ziegelei 1, Tel.: 03578 / 7871 - 66283

Veranstaltungen im März auf einen Blick

Sonntag, 1.3., 10, 16 Uhr

Sonntag, 1.3., 16 Uhr

Montag, 2.3., 19.30 Uhr

Mittwoch, 4.3., 19 Uhr

Freitag-Sonntag, 6.-8.3.

Freitag, 6.3., 19 Uhr

Sonnabend, 7.3., 19 Uhr

Sonnabend, 7.3., 19 Uhr

Sonnabend, 7.3., 20 Uhr

Sonntag, 8.3., 17 Uhr

Mittwoch, 11.3., 19 Uhr

Mittwoch, 11.3., 19 Uhr

Freitag-Sonntag, 13.-15.3.

Sonnabend, 14.3., 10 Uhr

Sonntag, 15.3., 14-17 Uhr

Sonntag, 15.3., 16 Uhr

Sonntag, 15.3., 19.30 Uhr

Mittwoch, 18.3., 19 Uhr

Sonnabend, 21.3., 14 Uhr

Sonnabend, 21.3., 19 Uhr

Sonnabend, 21.3., 20 Uhr

Sonntag, 22.3., 12 Uhr

Mittwoch, 25.3., 19 Uhr

Donnerstag, 26.3., 20 Uhr

Sonnabend, 28.3., 19 Uhr

Sonntag, 29.3., 16 Uhr

Sonntag, 19.4., 10-17 Uhr

Musical Babel blamabel
Evangelische Kirchengemeinde Kirchlehn Ohorn
Pieps, die Maus, Puppenspiel ab 3 Jahre, Puppenspielerin Uta Davids, Historische Sternwarte Pulsnitz
Nordböhmen - ...denn das Gute liegt so nah*
Vortrag über die bezaubernden Landschaften Nordböhmens gleich hinter der Grenze von Frank Sühnel aus Oberlichtenau, Bibliothek der HELIOS Klinik Schwedenstein.

Filmvorführung: Romantisch-pittoreske Reise durch Naturschönheiten der Sächsischen Schweiz*, 1977
Ein Meißner Jahrgang, Winzer und Wein an der Elbe
Buch, Regie und Kamera Werner Kohlert, Dresden
Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz

Englisches Turn-Wochenende, Sportgemeinschaft Oberlichtenau e.V., Abt. Turnen, Sporthalle Oberlichtenau
Duabend*, Johannes Krahl, Klavier, und Sara Keller, Gesang, Schüler und Preisträger beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ aus Göda, Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz

Dudelsackprogramm*, Hans Walber und sein Enkel aus Großröhrsdorf, von schottischer Musik über Volkslieder, klassische Musik, eigene Kompositionen bis hin zu internationalen Hits, Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz

Frauentagsveranstaltung
Oberlichtenauer Karnevalsclub e.V., Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau
Arek Frog - Live Musik, Café-Bar Harlekin
Konzert: Barockcello solo - Ludwig Frankmar, Evangelische Kirchengemeinde Michaeliskirche Pulsnitz, Friedhof

Dinnerabend zum „Internationalen Frauentag“
Schützenhaus
„Schottland - raues Land am Atlantik“**
Vortrag von Hendrik Lungwitz aus Chemnitz
Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz

Öffentliche Chorprobe des gemischten Chores Pulsnitz*, Körpertherapiesaal der HELIOS Klinik Schwedenstein
Töpfer-Wochenende für Jung und Alt (mit Anmeldung)
CV Oberlichtenau e.V., Bibelgarten Oberlichtenau

16. Schlosspark-Cross
HSV 1923 Pulsnitz e.V., Abt. Leichtathletik, Schlosspark Pulsnitz
Frühjahrs-/Sommerkleiderbörse mit Kaffeetrinken
Kita Oberlichtenau, Bürgerhaus Oberlichtenau

Rumpelstilzchen (Premiere), Puppenspiel ab 3 Jahre
Puppenspielerin Uta Davids, Historische Sternwarte Pulsnitz
Kino: Message in a Bottle*
Bibliothek der HELIOS Klinik Schwedenstein

Faszination Europas Waldnatur*
Lichtbildvortrag von Dirk Synatzschke aus Pulsnitz
Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
95. Stammtreffen zum Abenteuer in der Natur: treu, höflich..., Royal Rangers - christliche Pfadfinder e.V.

Treffpunkt Rangergarten „Wilde Freiheit“, Hempelstraße
Duo Fantasy - hautnah, Schützenhaus
Back To Disko Fox - D&H Discothek, Café-Bar Harlekin

Sternritt zur Finke, Steina, Reit- und Fahrverein Pulsnitz e.V.
Gran Canaria und Teneriffa*
Vortrag von Frank Sühnel aus Oberlichtenau

Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz!
Frauenabend: Erste Hilfe bei Kind und Kegel
Landeskirchliche Gemeinschaft Friedersdorf, Bethlehemeraum

Konzert und Lesung*
Sibylle König, Violoncello; Markus Gottschall, Gitarre
Prof. Helmut Heinze liest aus seinem Buch „Aufzeichnungen und Erinnerungen aus Gesprächen mit Bernhard Kretzschmar von 1968 bis 1972“.

Häschen im Rappelpappelwald, Puppenspiel ab 3 Jahre
Puppenspielerin Uta Davids, Historische Sternwarte Pulsnitz
* Veranstalter: Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

Vorschau April:
Tag der offenen Pfefferküchleien und Einkaufssonntag
Sonntag, 19.4., 10-17 Uhr

- Familien -

AWO-Kindertagesstätte Wichtelburg, Polzenberg, Tel. 7 36 33
Eltern-Kind-Kreis: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 15.15-16.30 Uhr für Eltern mit Kindern von sieben Monaten bis drei Jahre

Arbeitsgemeinschaft für Familienbildung Bischofswerda e. V.
Tel. 0 35 94/70 52 90
Krabbelgruppe: Kita Spatzennest, An der Hohle 6, montags 9.30-10.30 Uhr für Kinder von sieben Monaten bis drei Jahre

Familien-sport: Turnhalle der Grundschule, Dr.-Michael-Str. 2: Tobestunde donnerstags 16-17 Uhr für Familien mit kleinen Kindern im Alter von zwei bis fünf Jahren
Weitere Infos oder Kontakt über unsere Homepage www.fbs-biw.de oder fbsbiw@web.de

Bethlehemraum, Mittelstraße 9, Friedersdorf
Krabbelgruppe „Bethlehemzwerge“: jeden Mittwoch von 9.30 bis 11.00 Uhr, Spielkreis für Mütter und Väter mit kleinen Kindern im Krabbelalter

Spielzeit in Kita Zwergenland Steina, Elstraer Straße 8
Spielzeit: jeden 3. Mittwoch im Monat von 9.00 bis 10.00 Uhr für Kinder zwischen null und sechs Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern, es kann in unseren Krippen- und Kindergartenzimmern und zu jeder Jahreszeit in unserem schönen Naturspielgarten gespielt werden.

Momentan haben wir freie Plätze in unserer Kita. Anmeldungen oder Anfragen Tel.

- Wandergruppe Pulsnitz -

Wanderung in die Finke

Donnerstag, 12.3., 13 Uhr Treffpunkt Postmeilensäule
Wanderstrecke: Klinik Schwedenstein - Wanderweg roter Strich bis Tellerweg weiter zur Finke, hier Einkehr zum Kaffeetrinken
Zurück: über Schleppenweg - Schwedenstein - Stadtwald
Wanderstrecke: ca. 8-9 Kilometer
Interessierte sind herzlich willkommen. Gut Schritt wünscht Wanderfreund Andreas

- Seniorenveranstaltungen -

Seniorengruppe Pulsnitz, Bahnhofstraße 3b, Tel. 7 22 54
Mittwoch, 4.3., 14 Uhr Die Pulsnitzer Schlosherrschaft im 19. und 20. Jahrhundert - Vergleiche zu Rammenau und Nebra
Vortrag von Dipl.-Historiker Rüdiger Rost
Mittwoch, 11.3., 9.20 Uhr Fahrt nach Riesa in die Nudelfabrik (Mittagessen, Führung und Kaffeetrinken), Abfahrt Haltestelle Behnisch 9.20 Uhr, Mittelbacher Straße 9.30 Uhr, Fahrtkosten: 22 Euro, Führung 2 Euro (mit Voranmeldung)
Mittwoch, 18.3., 14 Uhr Wir holen uns den Frühling nach Hause
Frühlingsbasteln in der Gärtnerei Teuser, Dresdener Straße
Mittwoch, 25.3., 14 Uhr Es tönen die Lieder, der Frühling kehrt wieder ... ein musikalischer Nachmittag

Diakonie-Sozialstation Gemeinschaftsraum Poststraße 5
Seniorenachmittag: Auf eine Tasse Kaffee
Mittwoch, 4.3., 14.30 Uhr mit Pfarrer Rietzsch
Mittwoch, 11.3., 14.30 Uhr mit Frau Philipp
Mittwoch, 18.3., 14.30 Uhr mit Herrn Sommer
Mittwoch, 25.3., 14.30 Uhr mit Pfarrerin Hiecke
Rommé und andere Spiele Dienstag, 3., 17. und 31.3., 14 Uhr

Heimatverein Oberlichtenau e. V.
Donnerstag, 26.3., 14 Uhr Rentnernachmittag, Heimatstube Oberlichtenau

- Seniorentanz Tel. 03 52 05/5 45 70 -

Jeden Montag 14 Uhr, Sportstätte Kante, Kleiner Saal, Dresdener Straße 1, Anfänger sind ab 13.30 Uhr herzlich willkommen.

- Schwimmen im Hallenbad Kamenz -

Wir suchen Interessierte, die jeweils am ersten und dritten Dienstag des Monats für eine Stunde zum Schwimmen ins Hallenbad Kamenz mitfahren. Wir haben ein Taxi, welches uns in den Monaten September bis Mai fährt. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 03 59 55/4 47 61. S. Büttner

- Pflegedienste -

Sozialstation Poststraße 5/7, Tel. 7 71 55
Pflegedienstleiterin Schwester Anne-Kathrin Lösche, Termin nach Vereinbarung
Allgemeine soziale Beratung, Frau Christine Finzel, Dienstag 8-12 Uhr und nach Vereinbarung

Pflegemobil Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 1, Tel. 77 65 25
Pflegedienstleiterin Lisanne Schöne, Hausbesuche und allgemeine Pflegeberatung, Termine nach Vereinbarung, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Hausnotruf

Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1
Bürozeiten: Montag Freitag 10-14 Uhr, nach Terminvereinbarung auch außerhalb der Bürozeiten, 24-Sunden-Erreichbarkeit unter Telefon: 8 64 10

Bereitschaftsdienste

Anmeldung für Krankentransport: (0 35 71) 1 92 22
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117 Montag, Dienstag, Donnerstag 19-7 Uhr;
Mittwoch, Freitag 14-7 Uhr;
Sonnabend, Sonntag 24 Stunden

Zahnärzte:

Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr
28.2./1.3. Herr DS Kolk, Lutherstraße 15, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 68 19
7./8.3. Frau ZÄ Hartmann, Großmannstraße 3, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 83 75
14./15.3. Frau Dr. Weinrich, Goethestraße 12, Pulsnitz, Tel. 7 38 50
21./22.3. Herr Dr. Käppler, Weißbacher Straße, Oberlichtenau, Tel. 7 36 55
28./29.3. Herr Dr. Röhl, Kamenzer Straße 18, Pulsnitz, Tel. 82 00

ACHTUNG: Dienständerungen im Quartal können aktuell unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de abgerufen werden!

Apotheken Raum Pulsnitz/Radeberg

Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

- 28.2./1.,18./19.3. Arnolds-Apotheke Arnsdorf, Niederstraße 14, Tel. 03 52 00/25 60
1.,13.,25.3. Löwen-Apotheke Pulsnitz, Julius-Kühn-Platz 17, Tel. 7 23 36
2.,14.,26.3. Altstadt-Apotheke Radeberg, Röderstraße 1, Tel. 0 35 28/44 78 11
3.,15.,27.3. Robert-Koch-Apotheke Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, Tel. 4 52 68
4.,16.,28.,31.3. Linden-Apotheke Langebrück, Liegauer Straße 6, Tel. 03 52 01/7 00 11
5.,17.,29.3. Heide-Apotheke Radeberg, Schillerstraße 95 a Tel. 0 35 28/44 27 70
6.,18.,30.3. Mohren-Apotheke Radeberg, Hauptstraße 4, Tel. 0 35 28/44 58 35
7.,19.3. Löwen-Apotheke Radeberg, Badstraße 17, Tel. 0 35 28/44 22 28
8.,20.3. Elefanten-Apotheke Großröhrsdorf, Mühlstraße 1, Tel. 08 00/3 53 32 68
9.,21.3. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, Tel. 03 52 05/5 99 15
10.,22.3. Stadt-Apotheke Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Straße 3, Tel. 03 59 52/3 30 31
11.,23.3. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 7, Tel. 03 52 05/5 42 36

Apotheken Raum Kamenz/Königsbrück

Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

- 28.2./1.,18./19.3. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, Tel. 03 57 95/2 86 64
2./3.,20./21.3. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, Tel. 0 35 78/30 41 30
4./5.,22./23.3. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz, Mittelweg 5, Tel. 03 57 96/97 30
6./7.,24./25.3. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, Tel. 03 57 93/8 30
8./9.,26./27.3. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, Tel. 0 35 78/30 12 66
10./11.,28./29.3. Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, Tel. 03 57 97/7 37 96
12./13.,30./31.3. Forst-Apotheke, Kamenz, Willy-Muhle-Straße 3, Tel. 0 35 78/31 80 20
14./15.3. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, Tel. 03 57 95/4 23 38
16./17.3. Lessingapotheke, Kamenz, Macherstraße 18, Tel. 0 35 78/30 77 40

(Angaben ohne Garantie!)